

FORESIGHT ISA Vorwahlbefragung Gemeinderatswahlen Steiermark 2025

Christian Glantschnigg

21. März 2025

Daten zur Untersuchung

Auftraggeber: ORF Steiermark

Projektleitung: Christian Glantschnigg

Thema: Vorwahlbefragung zur Gemeinderatswahl
Steiermark 2025

Zielpopulation: wahlberechtigte Steirer:innen ab 16 Jahren

Erhebungsmethode: telefonisch (CATI, n=339)
und online (CAWI, n=482)

Befragungszeitraum: 10. März bis 19. März 2025

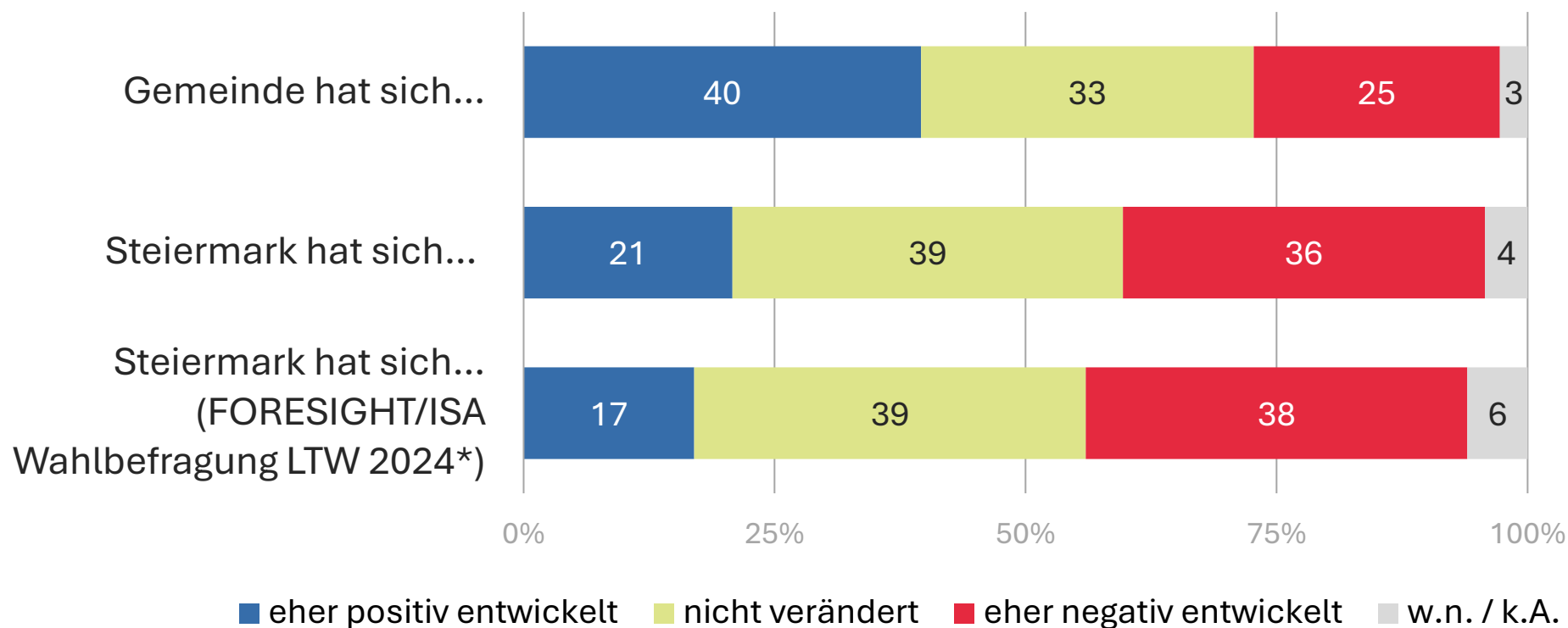
Stichprobe: n=821

Gewichtung: Geschlecht, Alter, Region*Urbanisierung,
Bildung, Geschlecht*Alter*Bildung,
Erwerbsstatus, LT-Wahl 2024

Anmerkung zu Rundungsdifferenzen:

geringfügige
Abweichungen von
Sollwerten (z.B. 99%
oder 101% statt 100%)
entstehen durch
Rundungseffekte

Entwicklung der Gemeinde wird positiver beurteilt als die Entwicklung der Steiermark



Frage im Wortlaut:

„Hat sich die Steiermark in den letzten fünf Jahren seit dem Jahr 2020 eher positiv oder eher negativ entwickelt, oder hat sich alles in allem nichts verändert?“

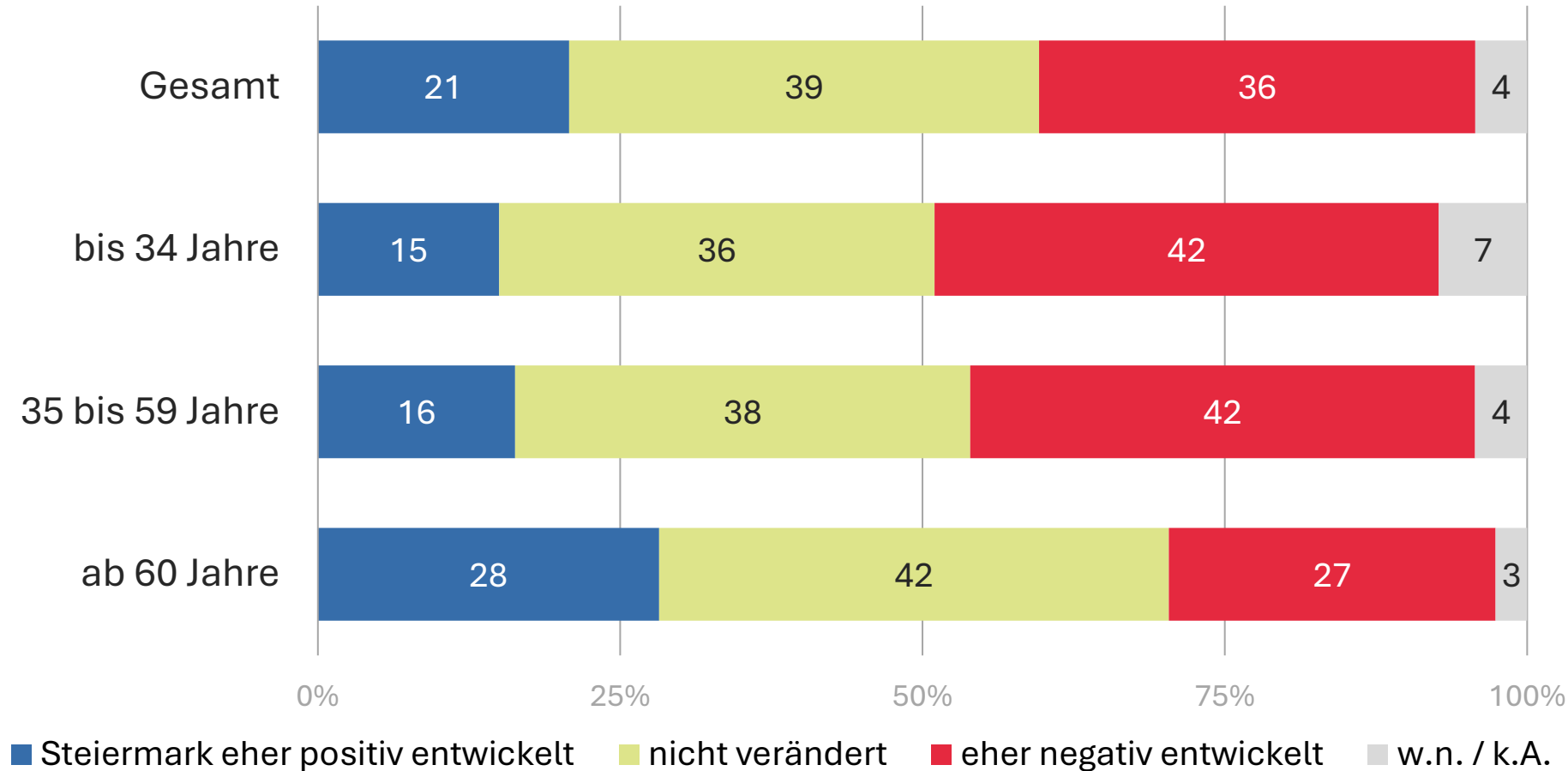
„Und wie ist das in Ihrer Gemeinde: Hat sich Ihre Gemeinde in den vergangenen fünf Jahren eher positiv oder eher negativ entwickelt, oder hat sich alles in allem nichts verändert?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

* inkl. PB Graz

Entwicklung der Steiermark wird von Älteren besser beurteilt als von den Unter-60-Jährigen



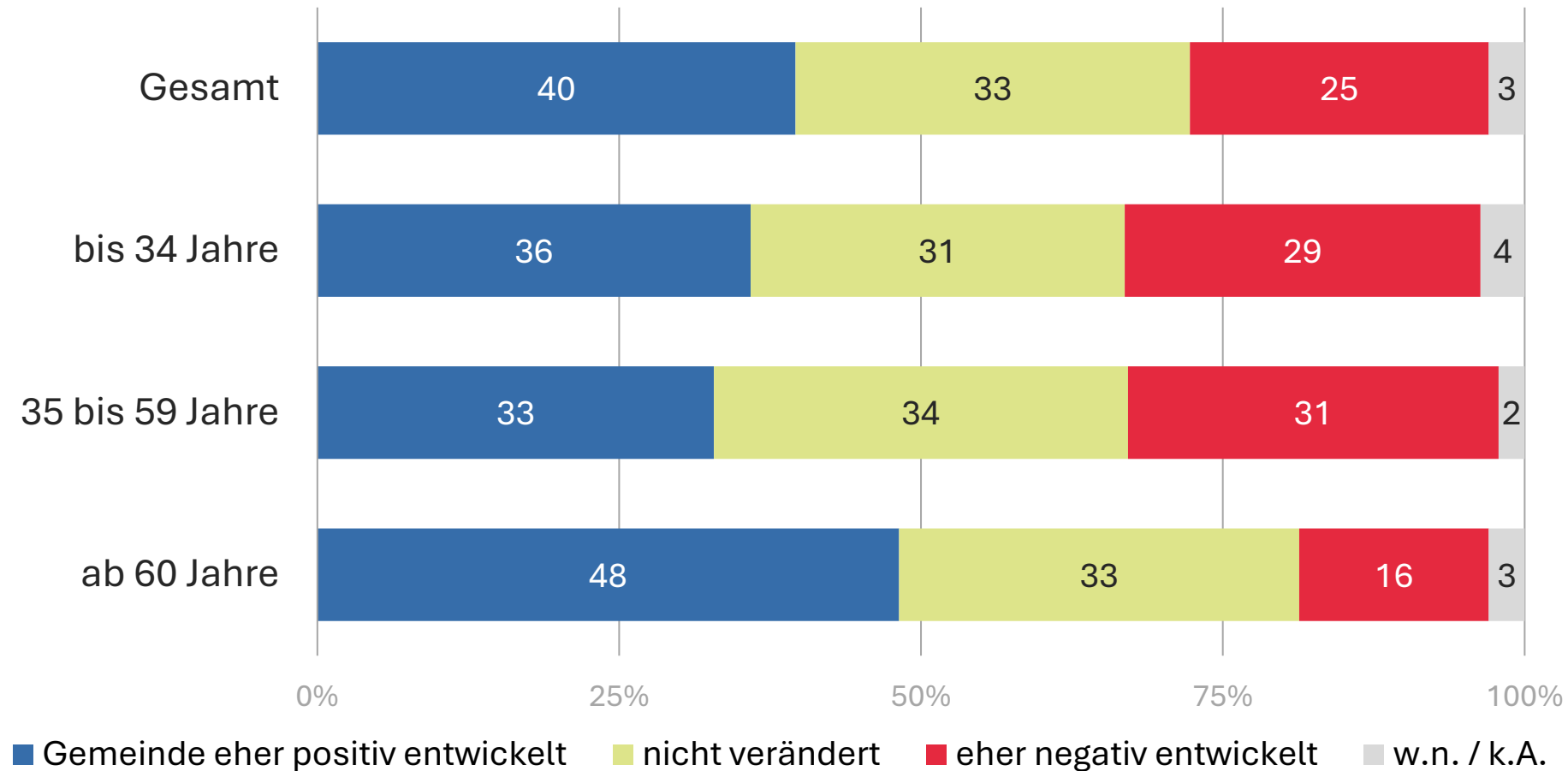
Frage im Wortlaut:

„Hat sich die Steiermark in den letzten fünf Jahren seit dem Jahr 2020 eher positiv oder eher negativ entwickelt, oder hat sich alles in allem nichts verändert?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Auch die Entwicklung der eigenen Gemeinde sieht vor allem die Generation 60+ eher positiv



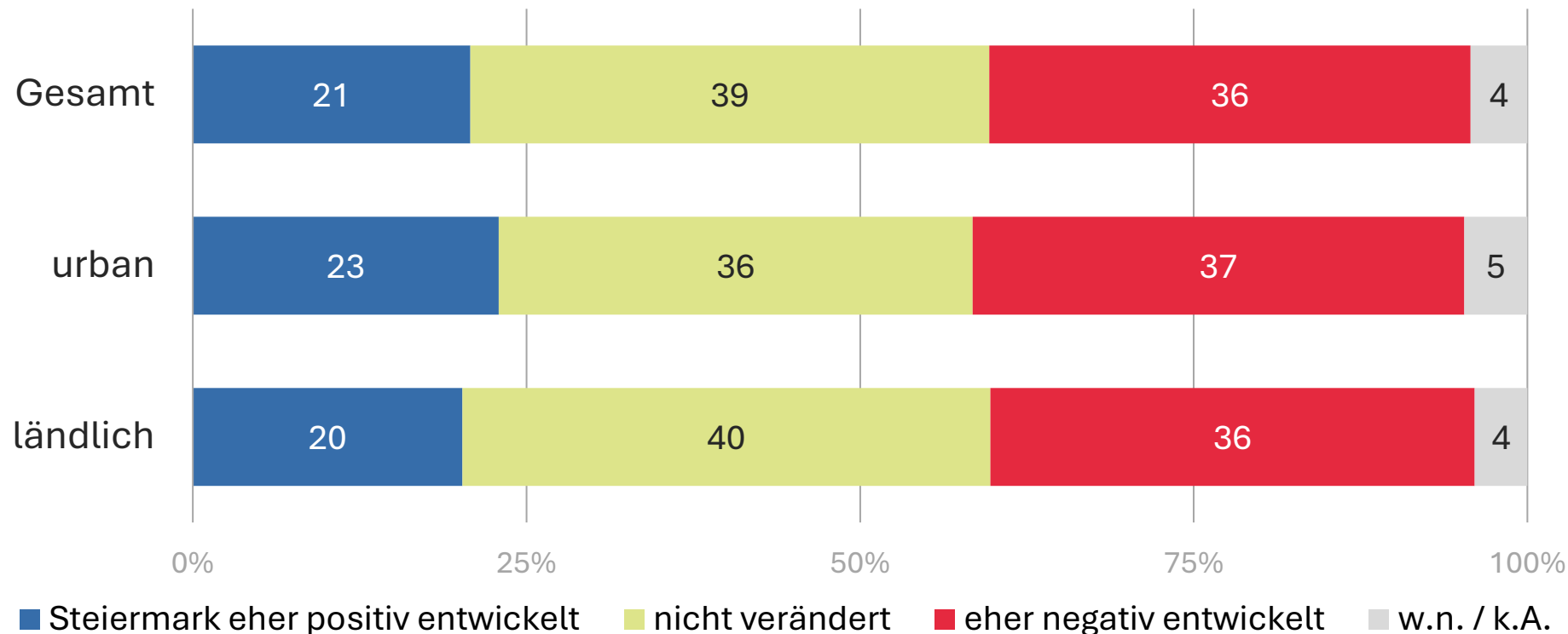
Frage im Wortlaut:

„Und wie ist das in Ihrer Gemeinde: Hat sich Ihre Gemeinde in den vergangenen fünf Jahren eher positiv oder eher negativ entwickelt, oder hat sich alles in allem nichts verändert?“

Basis: alle Befragten

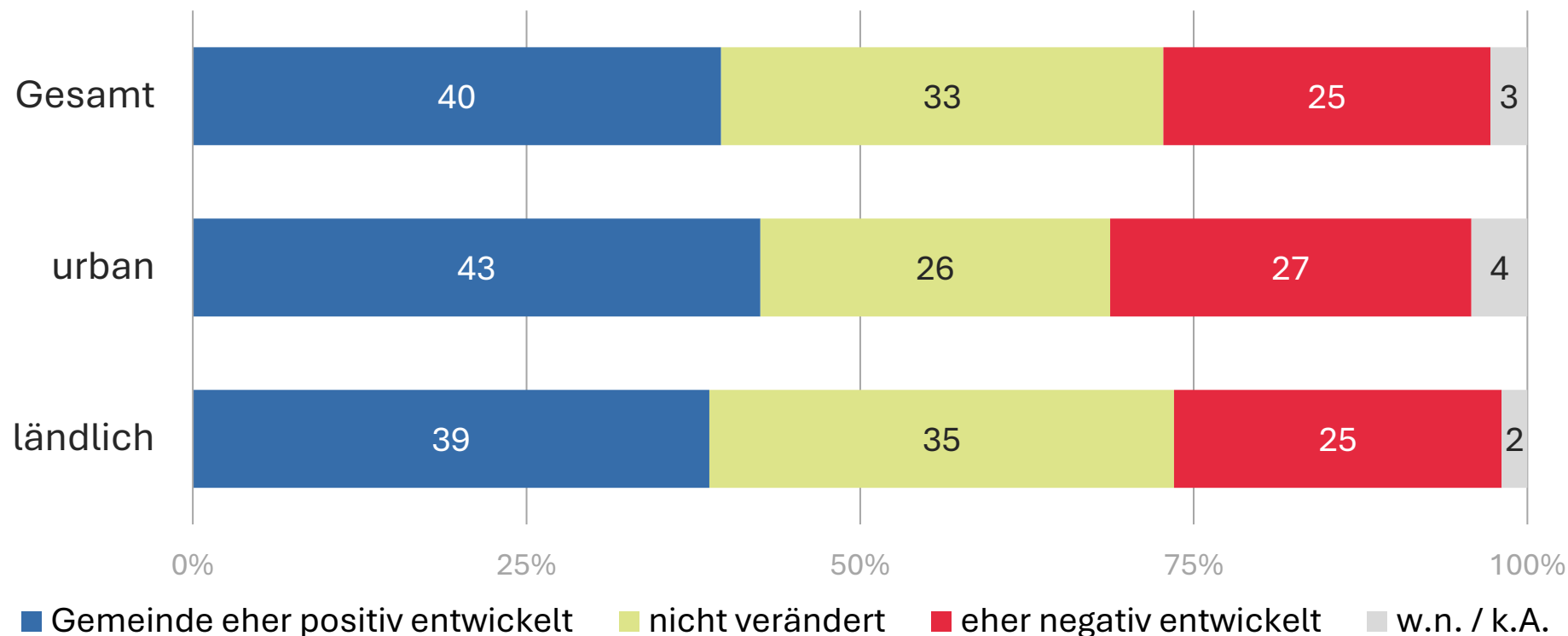
Angaben in %

Bei der Entwicklung der Steiermark gibt es nur sehr geringe Unterschiede in der Beurteilung



Frage im Wortlaut:
„Hat sich die Steiermark in den letzten fünf Jahren seit dem Jahr 2020 eher positiv oder eher negativ entwickelt, oder hat sich alles in allem nichts verändert?“
Basis: alle Befragten
Angaben in %

Auch die Entwicklung der Gemeinde wird in Stadt und Land annähernd gleich beurteilt



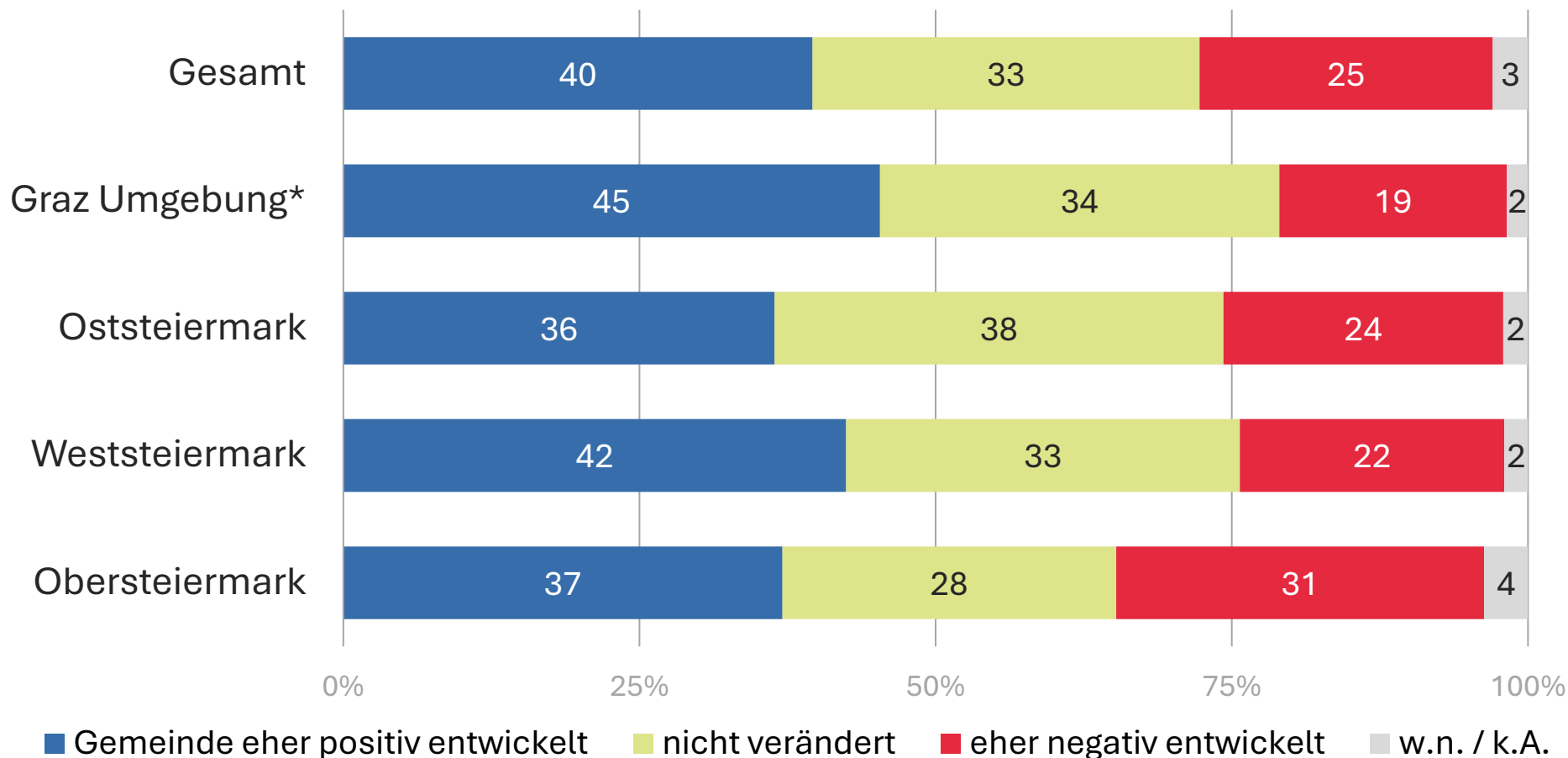
Frage im Wortlaut:

„Und wie ist das in Ihrer Gemeinde: Hat sich Ihre Gemeinde in den vergangenen fünf Jahren eher positiv oder eher negativ entwickelt, oder hat sich alles in allem nichts verändert?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Bessere Entwicklung der Gemeinde in Graz Umgebung und der Weststeiermark



Frage im Wortlaut:

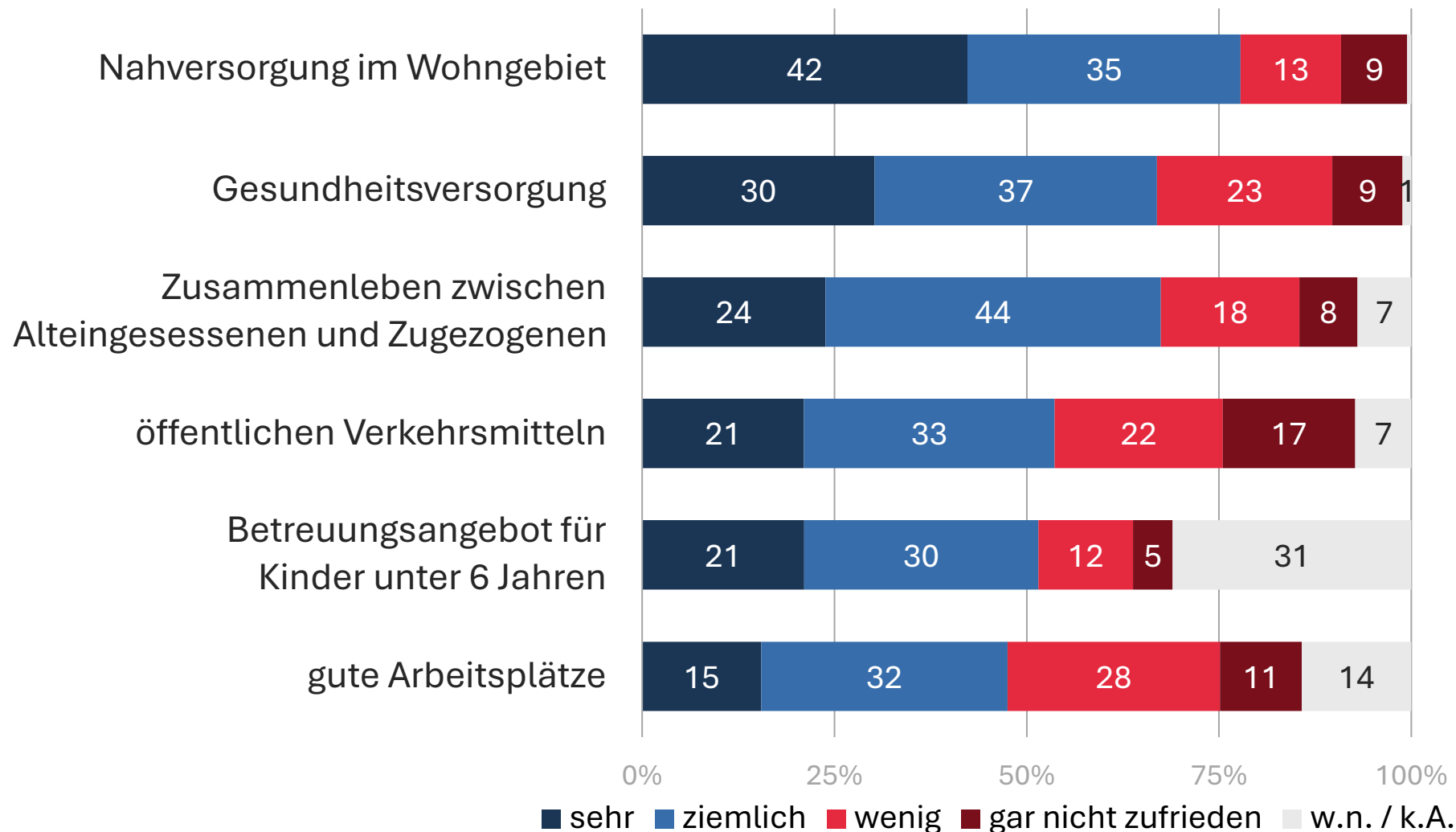
„Und wie ist das in Ihrer Gemeinde: Hat sich Ihre Gemeinde in den vergangenen fünf Jahren eher positiv oder eher negativ entwickelt, oder hat sich alles in allem nichts verändert?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

* ohne PB Graz

Große Zufriedenheit mit Nahversorgung, weniger als die Hälfte mit guten Arbeitsplätzen zufrieden

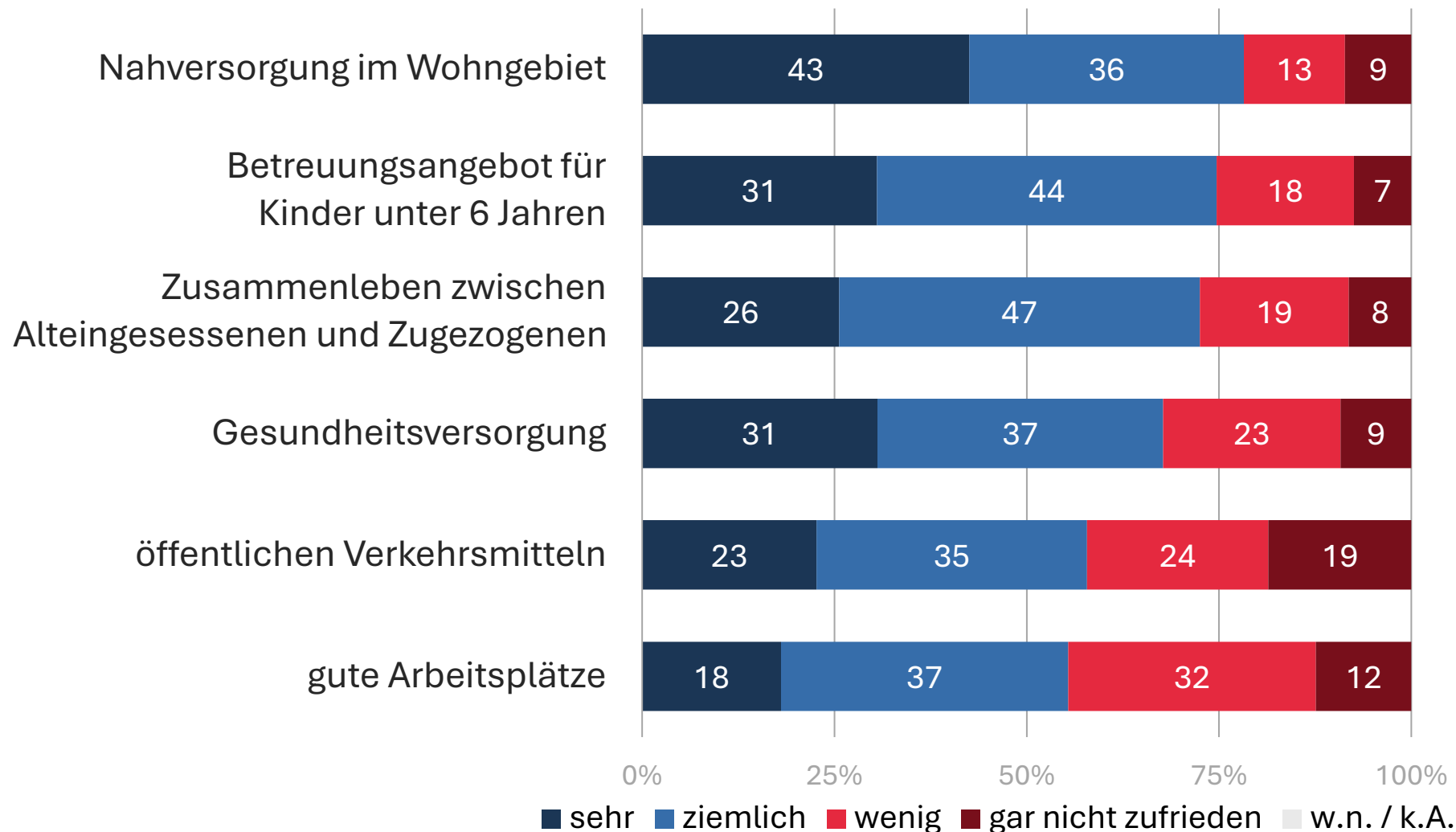


Frage im Wortlaut:
 „Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Große Zufriedenheiten mit Nahversorgung, Kinderbetreuung und Zusammenleben



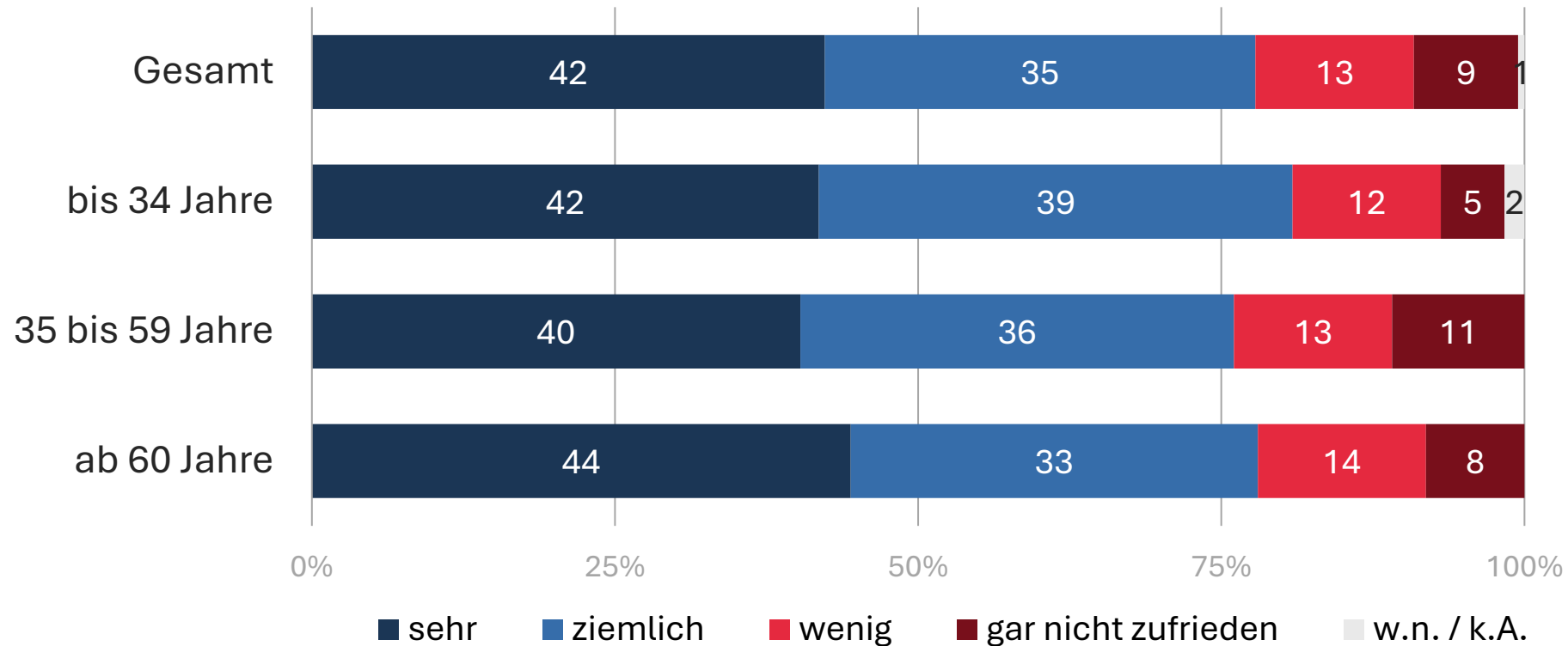
Frage im Wortlaut:

„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...“

Basis: **Befragte mit gültigen Antworten**

Angaben in %

Hohe Zufriedenheit mit der Nahversorgung in allen Altersklassen



Frage im Wortlaut:

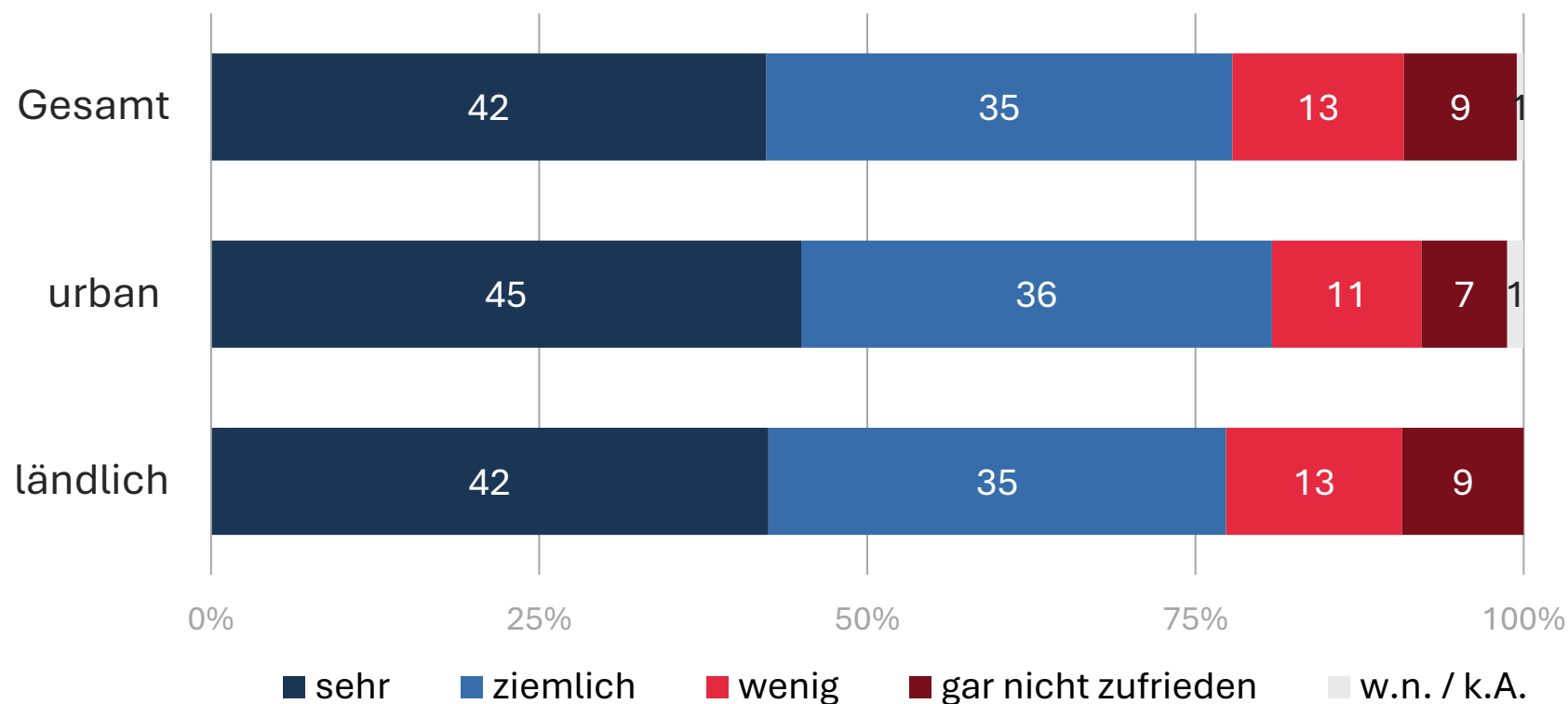
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...

- der Nahversorgung in Ihrem Wohngebiet“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Zufriedenheit mit der Nahversorgung ist in städtischen Gemeinden nur etwas größer



Frage im Wortlaut:

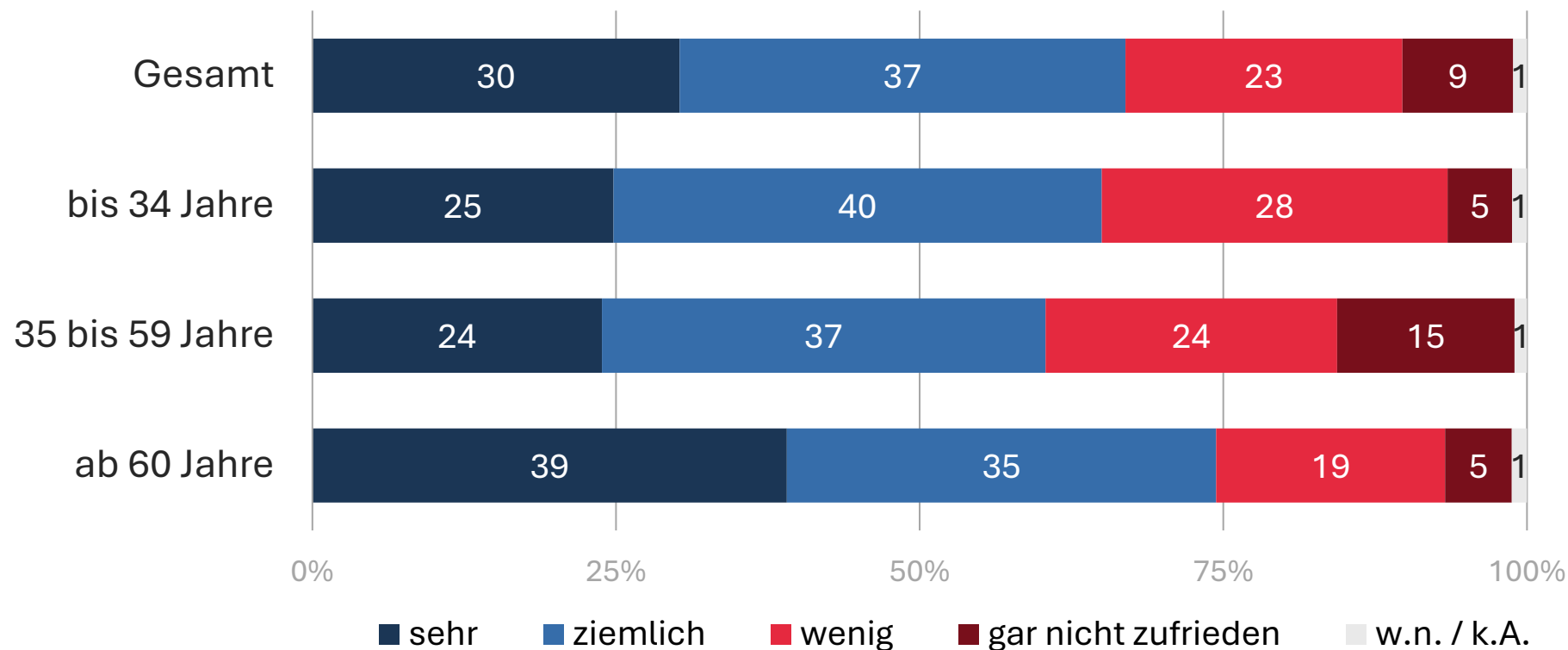
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...

- der Nahversorgung in Ihrem Wohngebiet“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Vor allem ältere Steirer:innen sind zufrieden mit der Gesundheitsversorgung

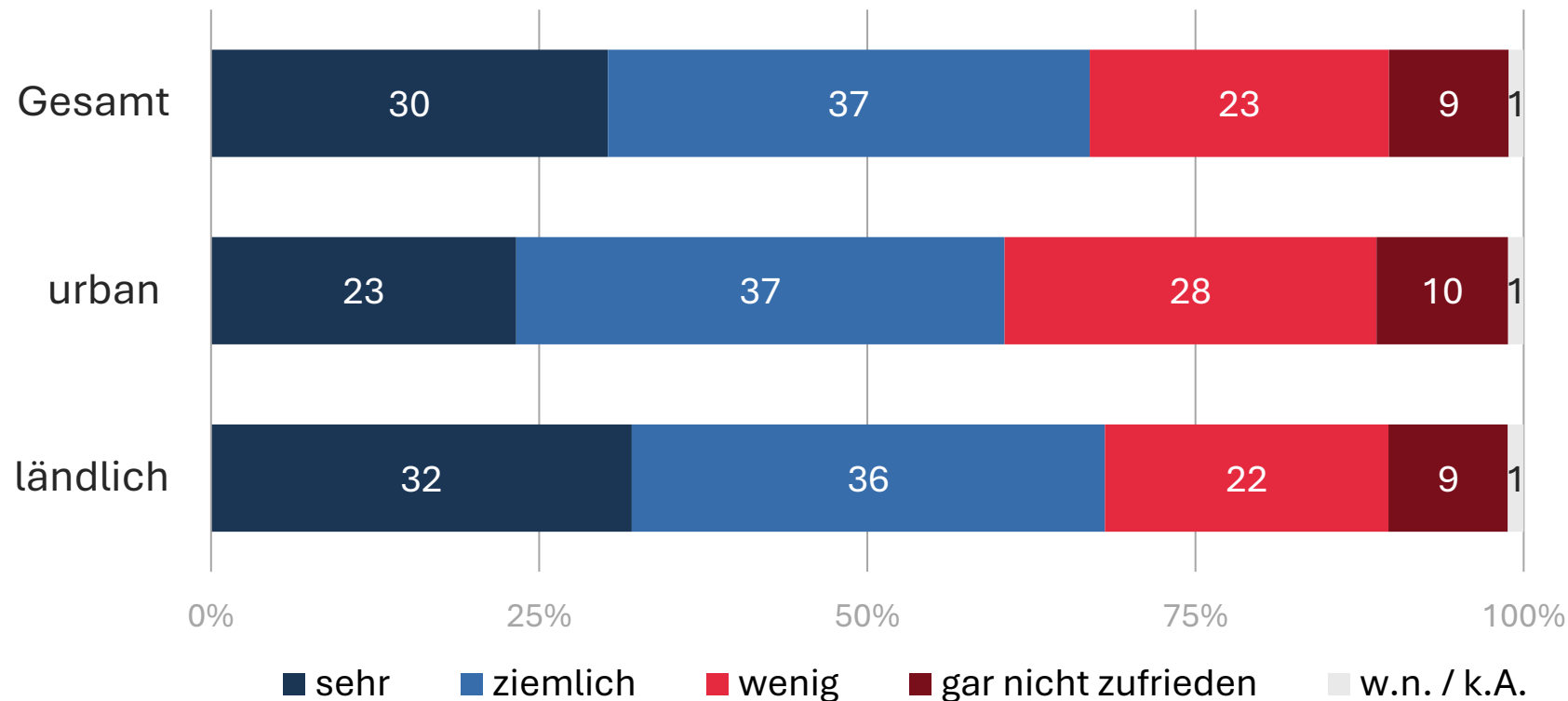


Frage im Wortlaut:
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...
- der Gesundheitsversorgung“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Am Land ist auch die Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung etwas größer

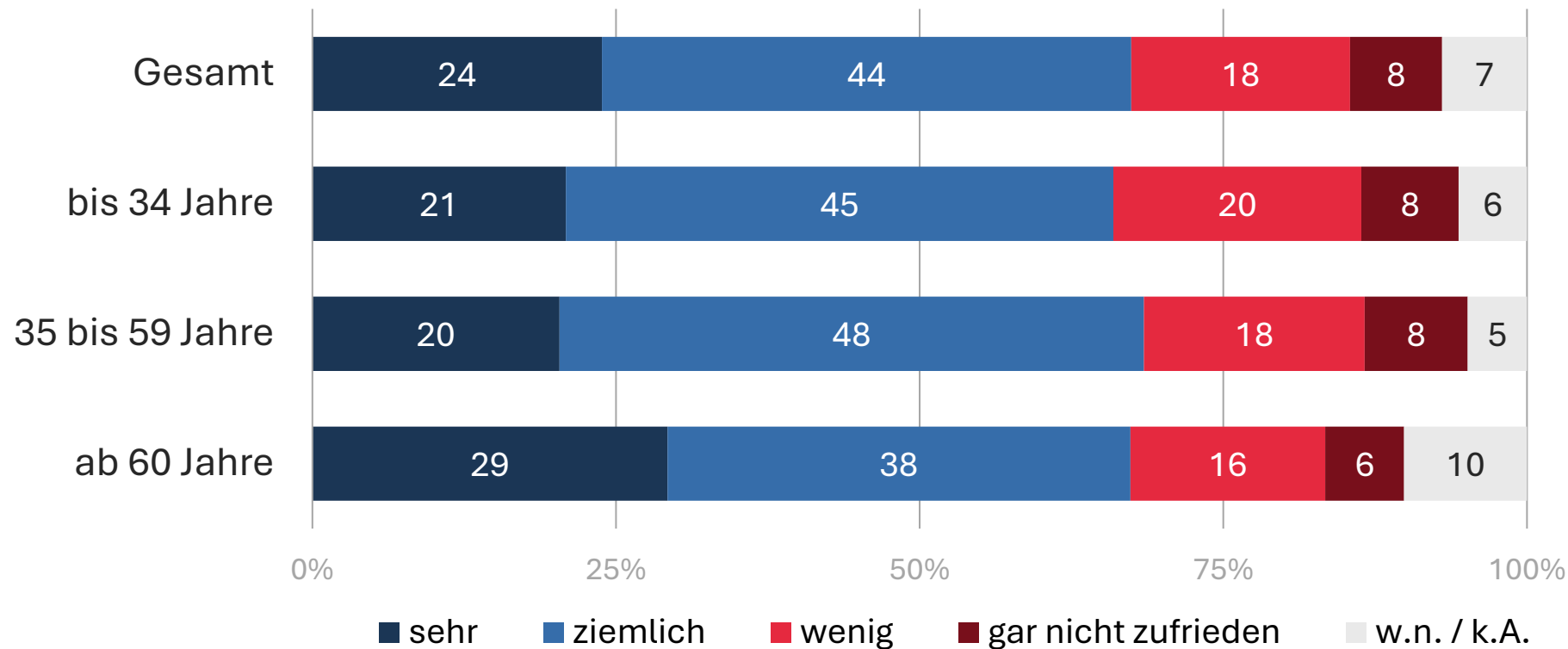


Frage im Wortlaut:
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...
- der Gesundheitsversorgung“

Basis: alle Befragten

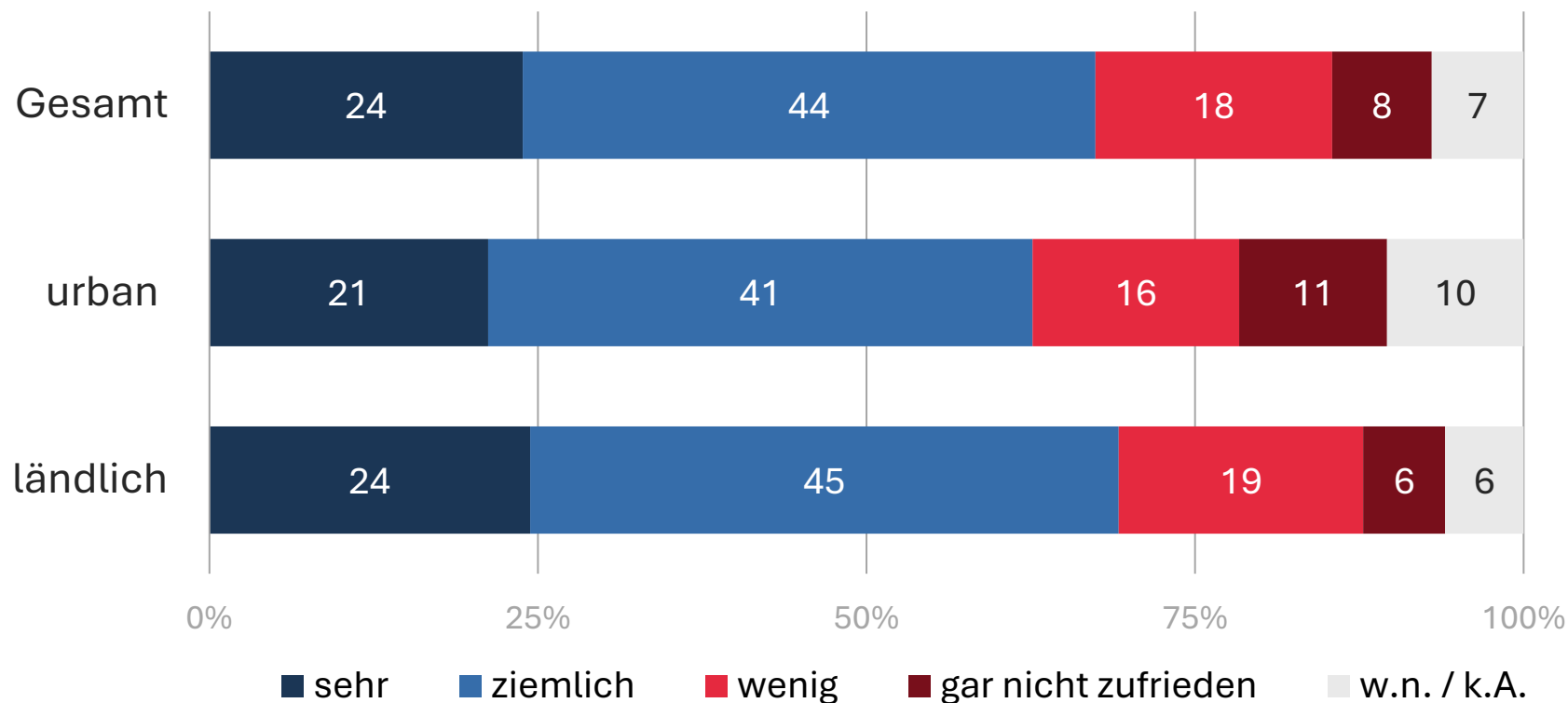
Angaben in %

Zusammenleben wird von allen Altersgruppen ähnlich gut beurteilt



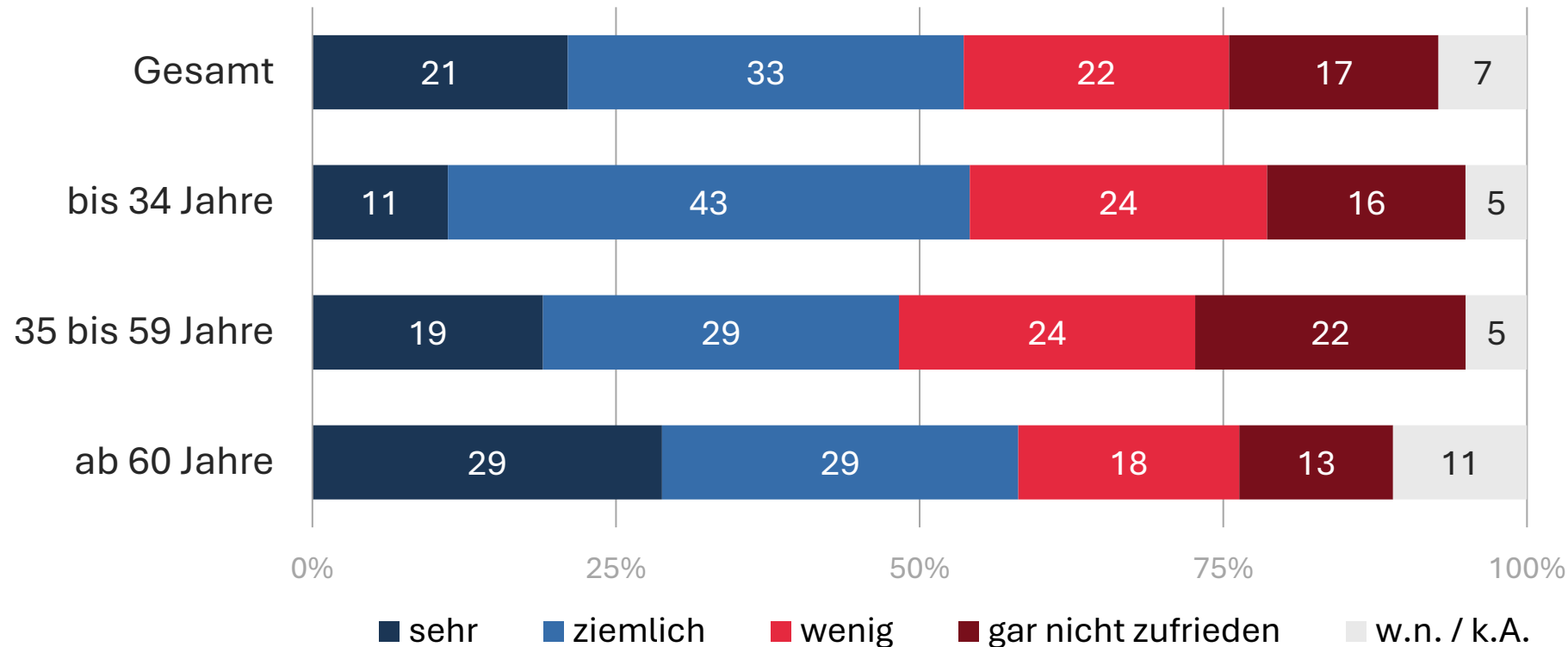
Frage im Wortlaut:
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...
- dem Zusammenleben zwischen Alteingesessenen und Zugezogenen“
Basis: alle Befragten
Angaben in %

Kaum Stadt-Land Unterschiede in der Beurteilung des Zusammenlebens



Frage im Wortlaut:
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...
- dem Zusammenleben zwischen Alteingesessenen und Zugezogenen“
Basis: alle Befragten
Angaben in %

35- bis 59-Jährige sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln etwas unzufriedener



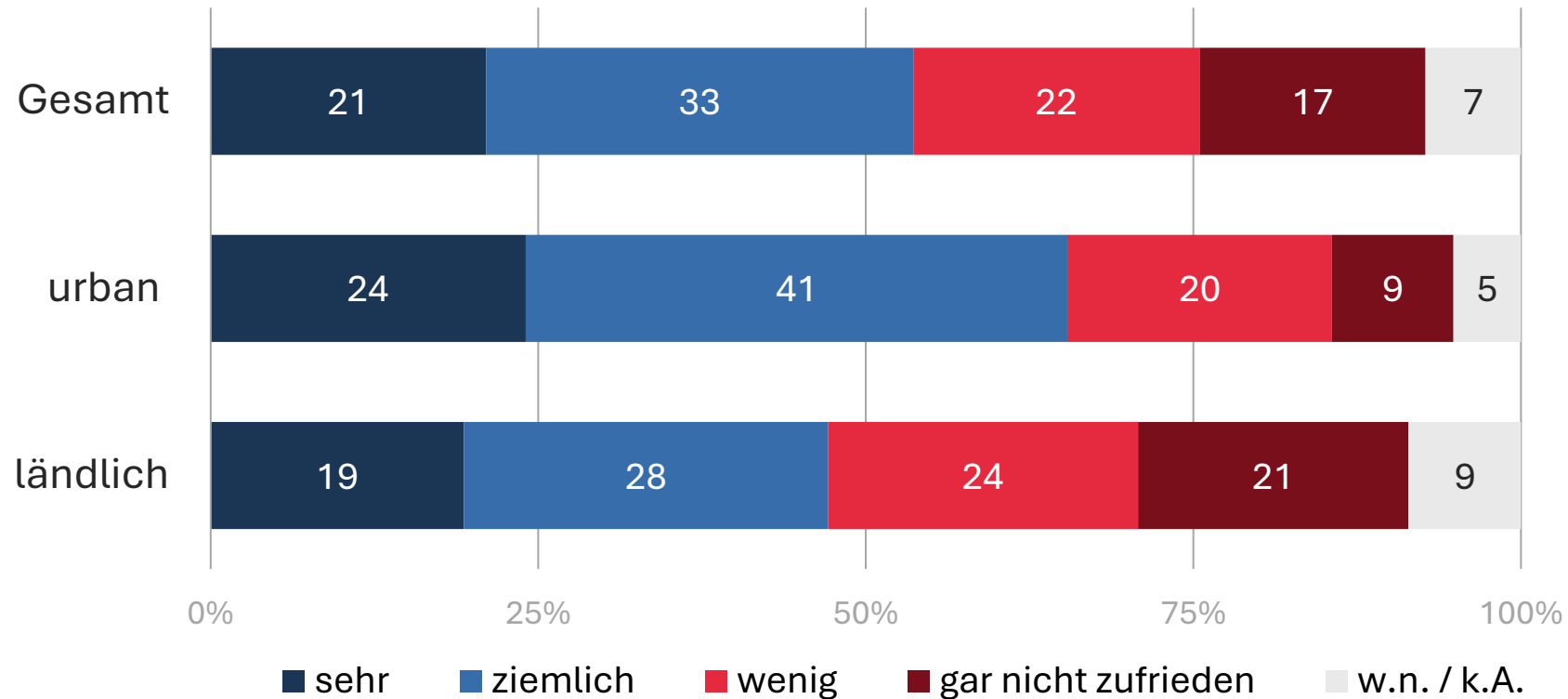
Frage im Wortlaut:
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...

- den öffentlichen Verkehrsmitteln“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Weniger als die Hälfte ist am Land zufrieden mit den öffentlichen Verkehrsmitteln



Frage im Wortlaut:

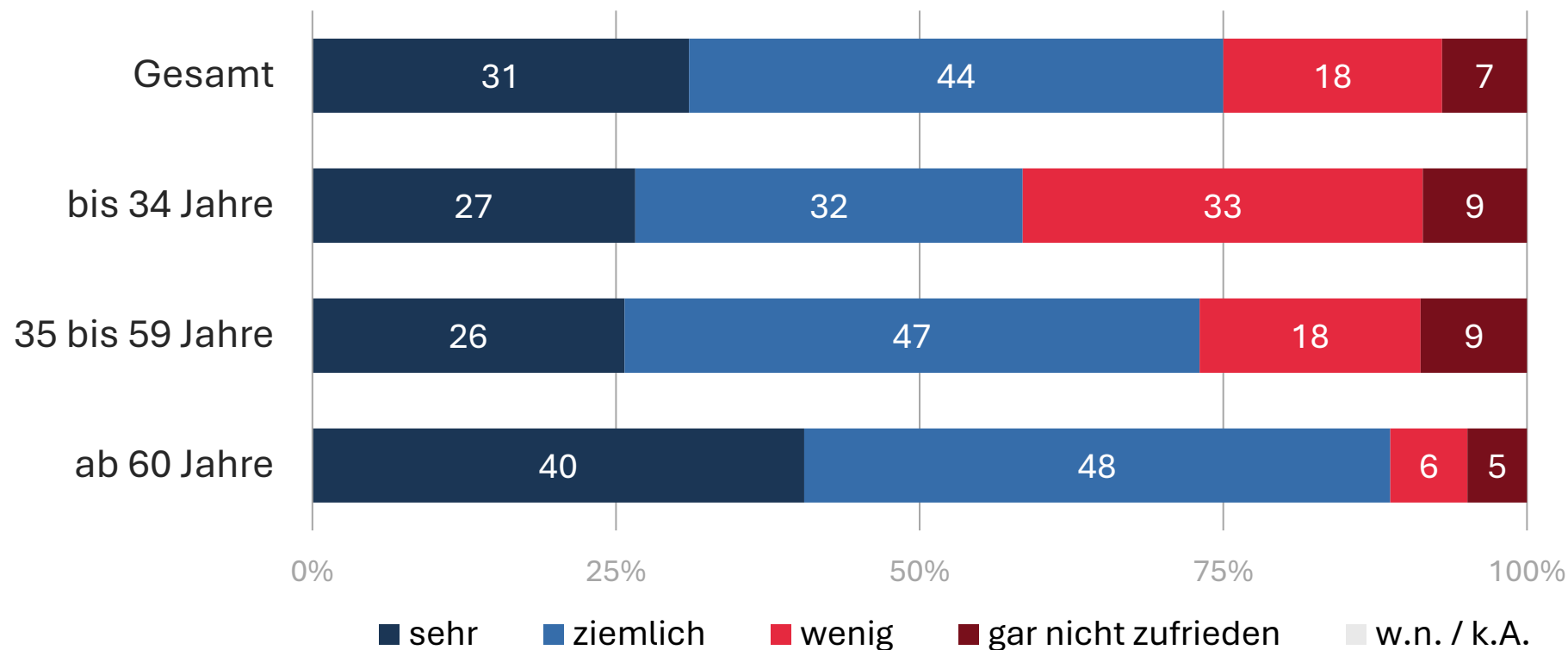
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...

- den öffentlichen Verkehrsmitteln“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Geringere Zufriedenheit mit Kinderbetreuung unter den jüngeren Steirer:innen



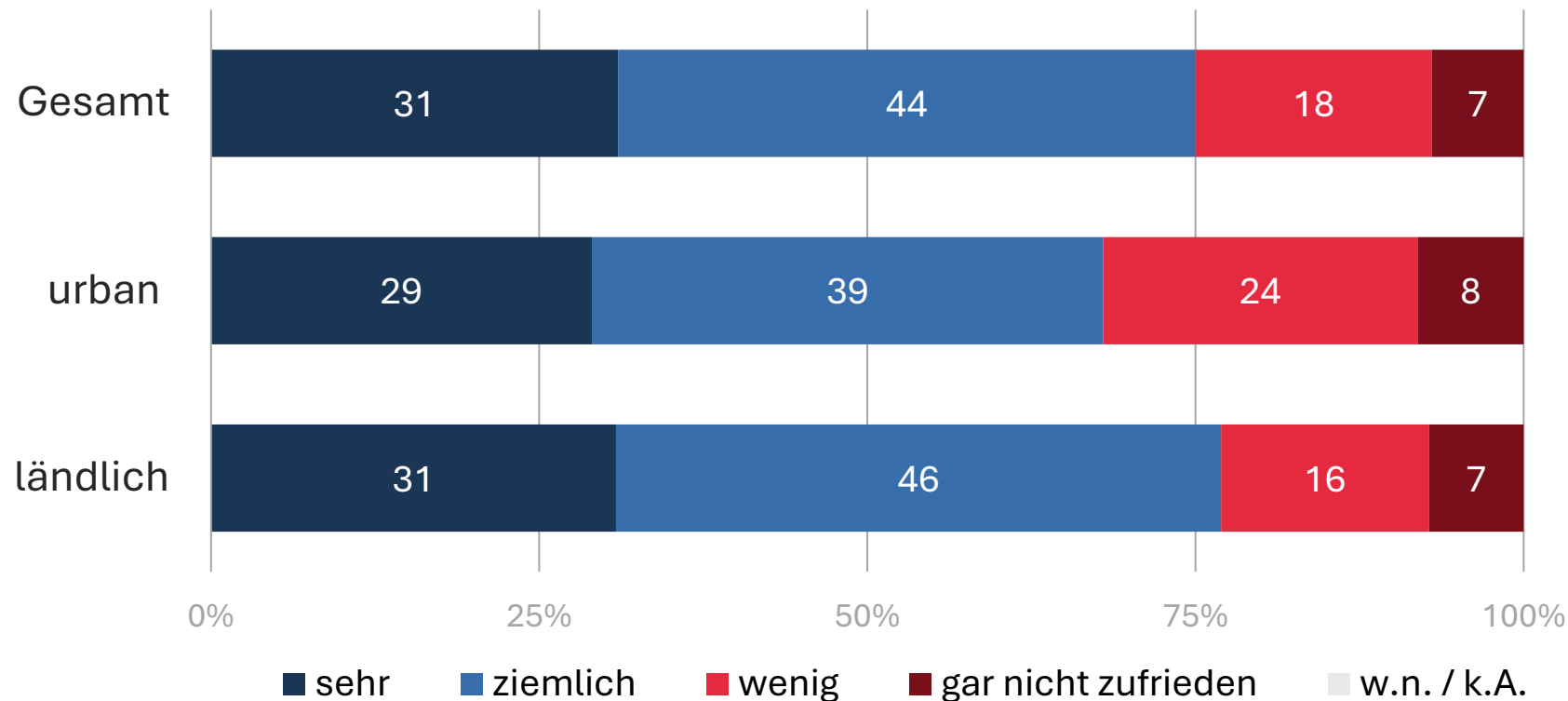
Frage im Wortlaut:
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...

- dem
Betreuungsangebot für Kinder unter 6 Jahren“

Basis: **Befragte mit gültigen Antworten**

Angaben in %

Etwas mehr als Drei Viertel sind in ländlichen Gemeinden zufrieden mit der Kinderbetreuung



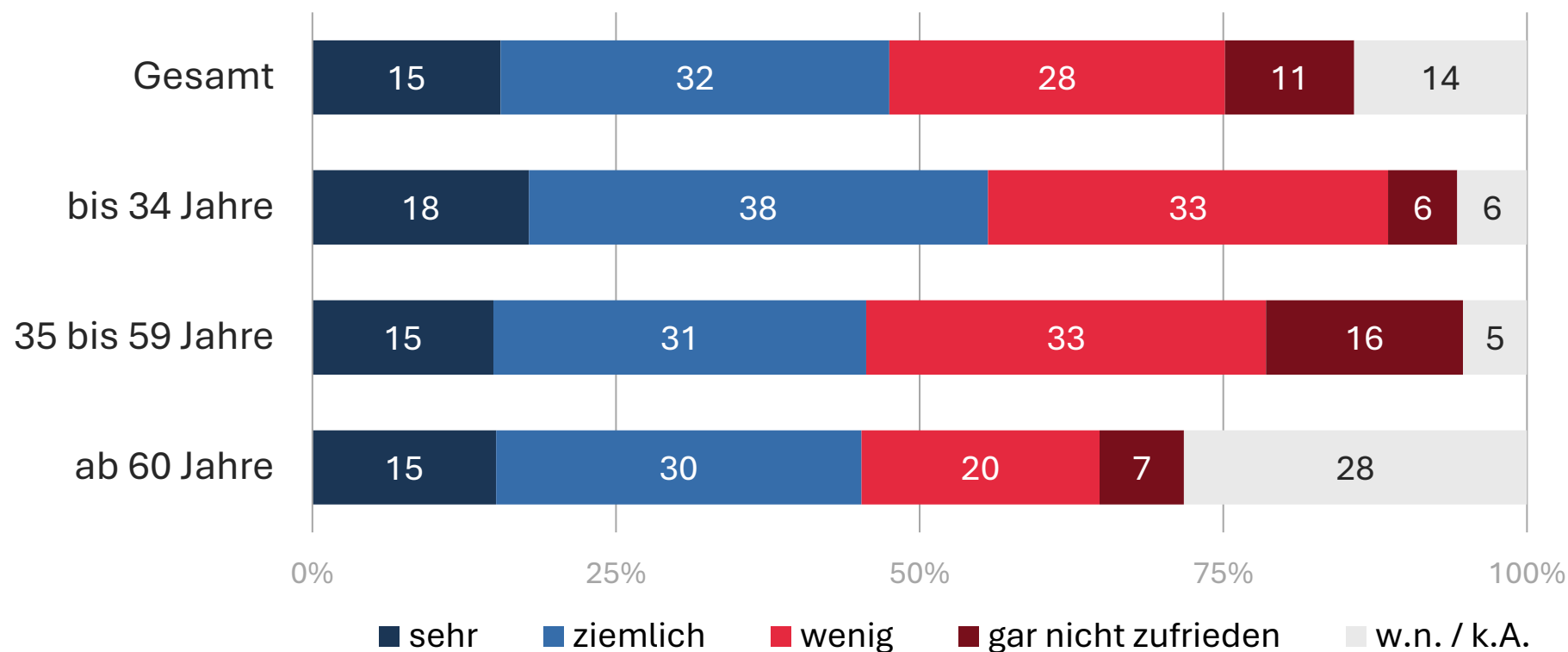
Frage im Wortlaut:
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...

- dem
Betreuungsangebot für Kinder unter 6 Jahren“

Basis: **Befragte mit gültigen Antworten**

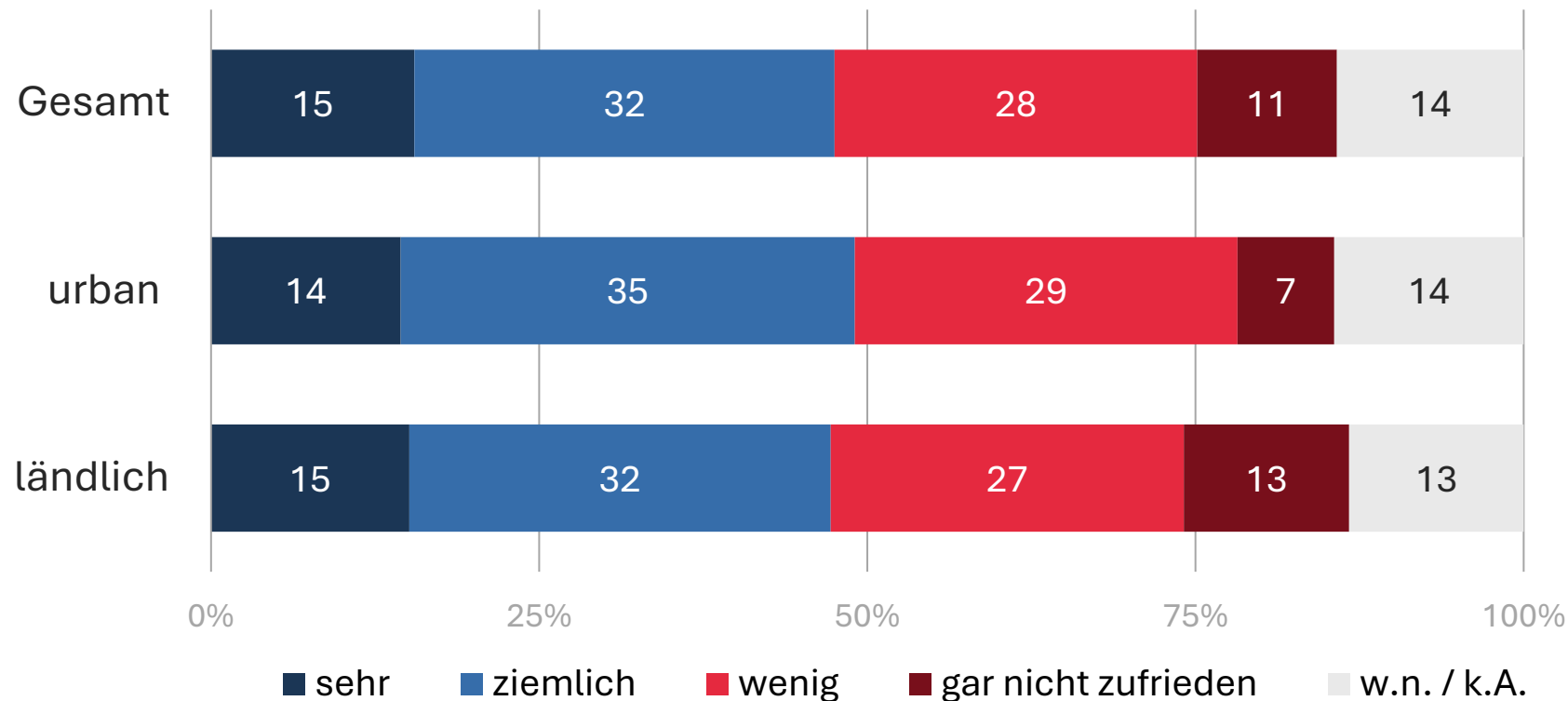
Angaben in %

Bis 34-Jährige sind zufriedener mit guten Arbeitsplätzen als Steirer:innen ab 35 Jahren



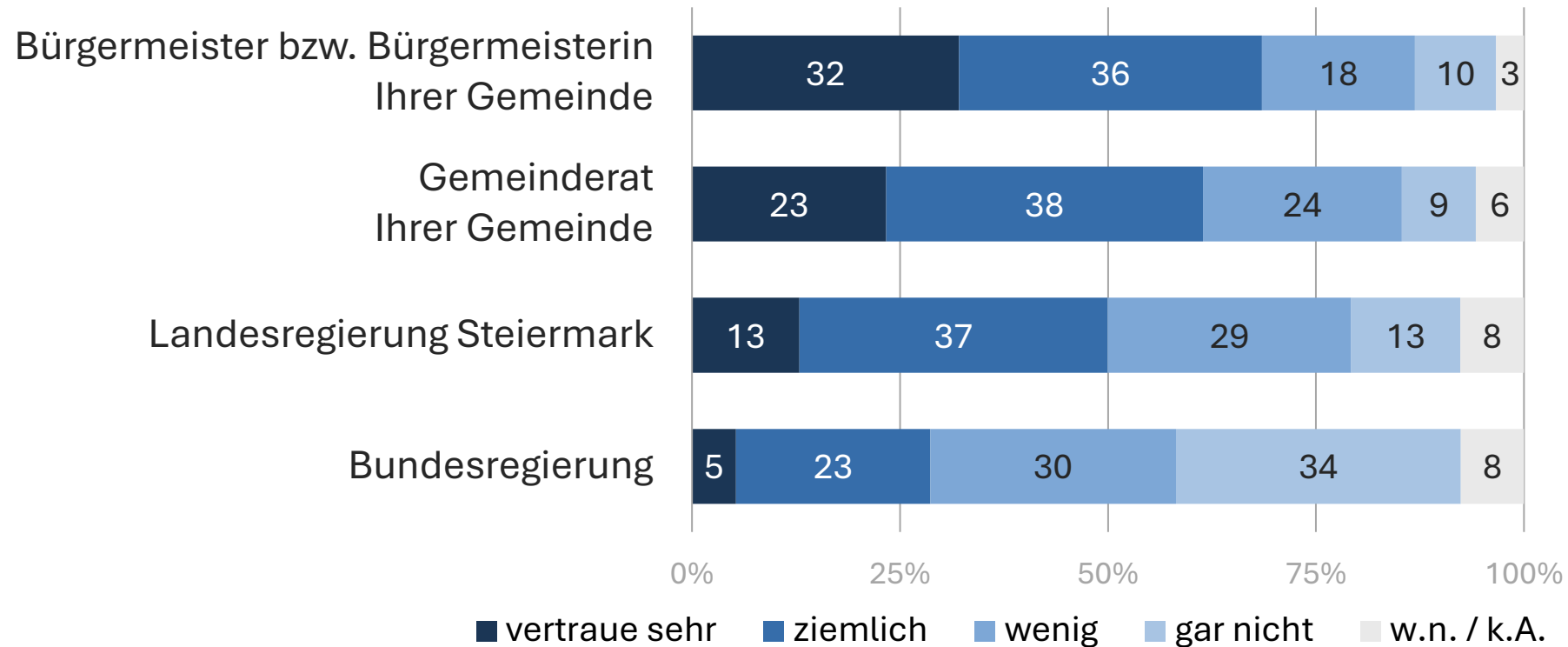
Frage im Wortlaut:
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...
- guten Arbeitsplätzen“
Basis: alle Befragten
Angaben in %

Arbeitsplätze werden in städtischen und ländlichen Gemeinden ähnlich beurteilt



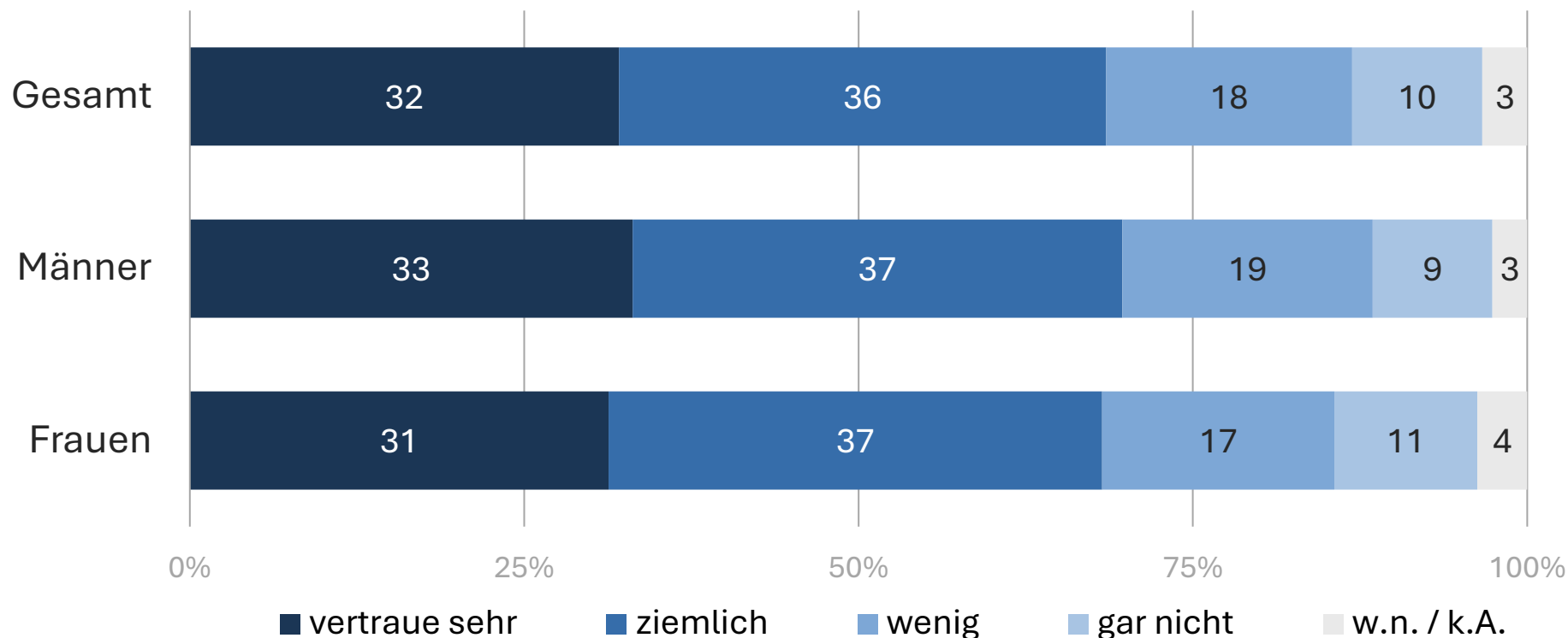
Frage im Wortlaut:
„Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde? Sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? Wie ist das mit...
- guten Arbeitsplätzen“
Basis: alle Befragten
Angaben in %

Je höher die politische Ebene, desto geringer ist das Vertrauen



Frage im Wortlaut:
„Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Institutionen bzw. Personen? Sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht?“
Basis: alle Befragten
Angaben in %

Nur geringe Geschlechterunterschiede beim Vertrauen in Bürgermeister:innen



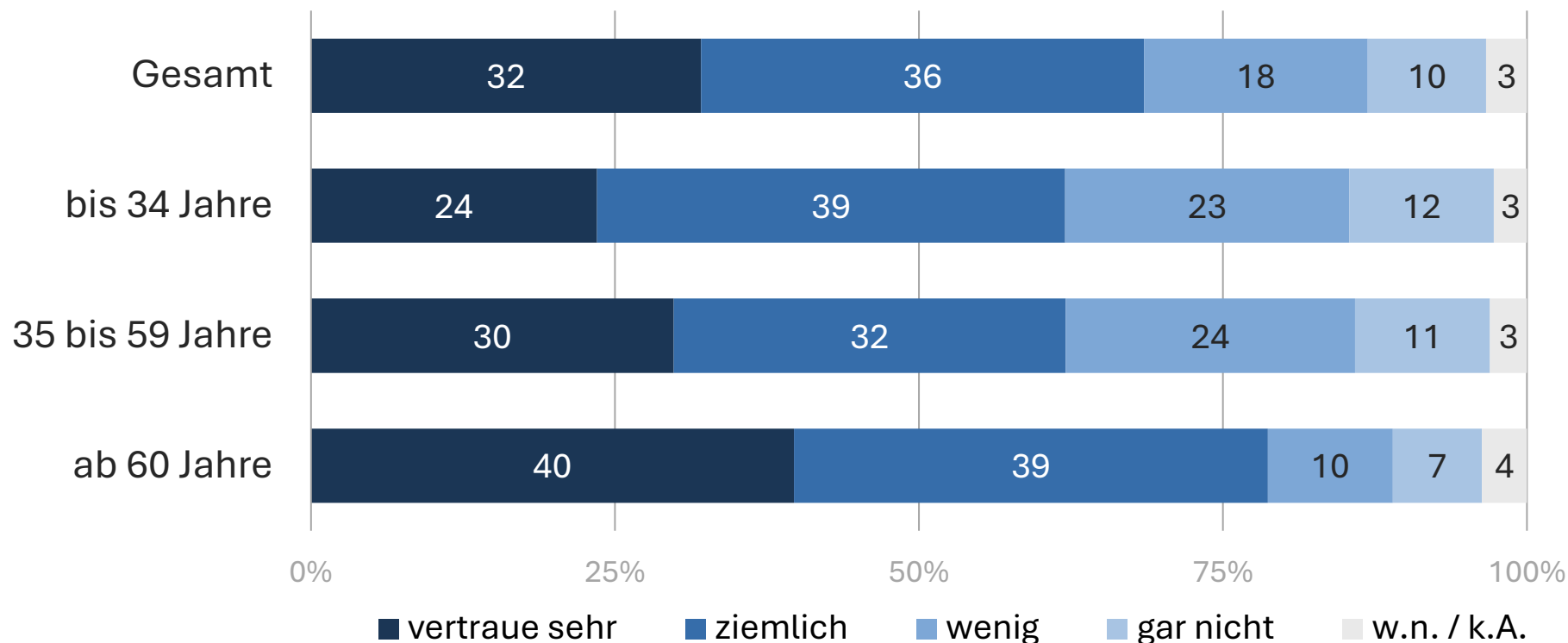
Frage im Wortlaut:
„Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Institutionen bzw. Personen? Sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht?

- Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin Ihrer Gemeinde“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Vertrauen in Bürgermeister:innen ist ab 60 Jahren deutlich größer



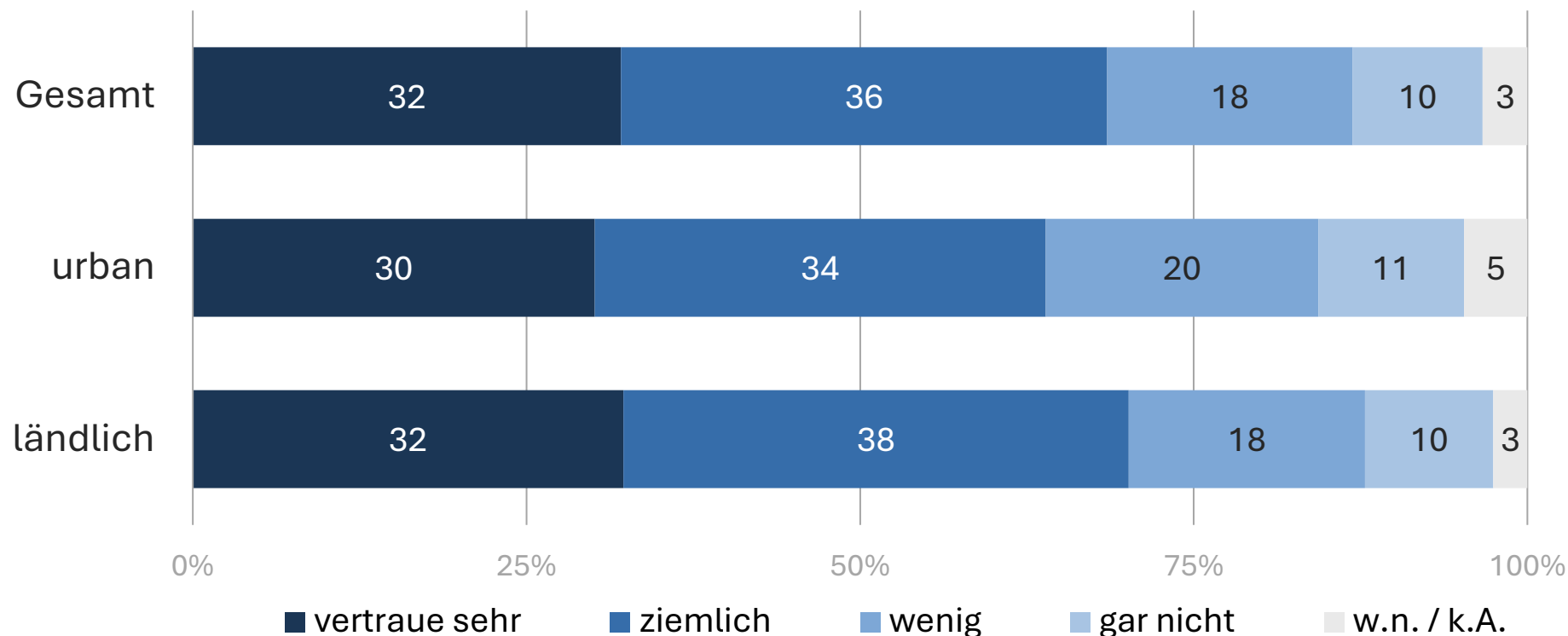
Frage im Wortlaut:
„Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Institutionen bzw. Personen? Sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht?

- Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin Ihrer Gemeinde“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

In ländlichen Gemeinden geringfügig mehr Vertrauen in Bürgermeister:innen



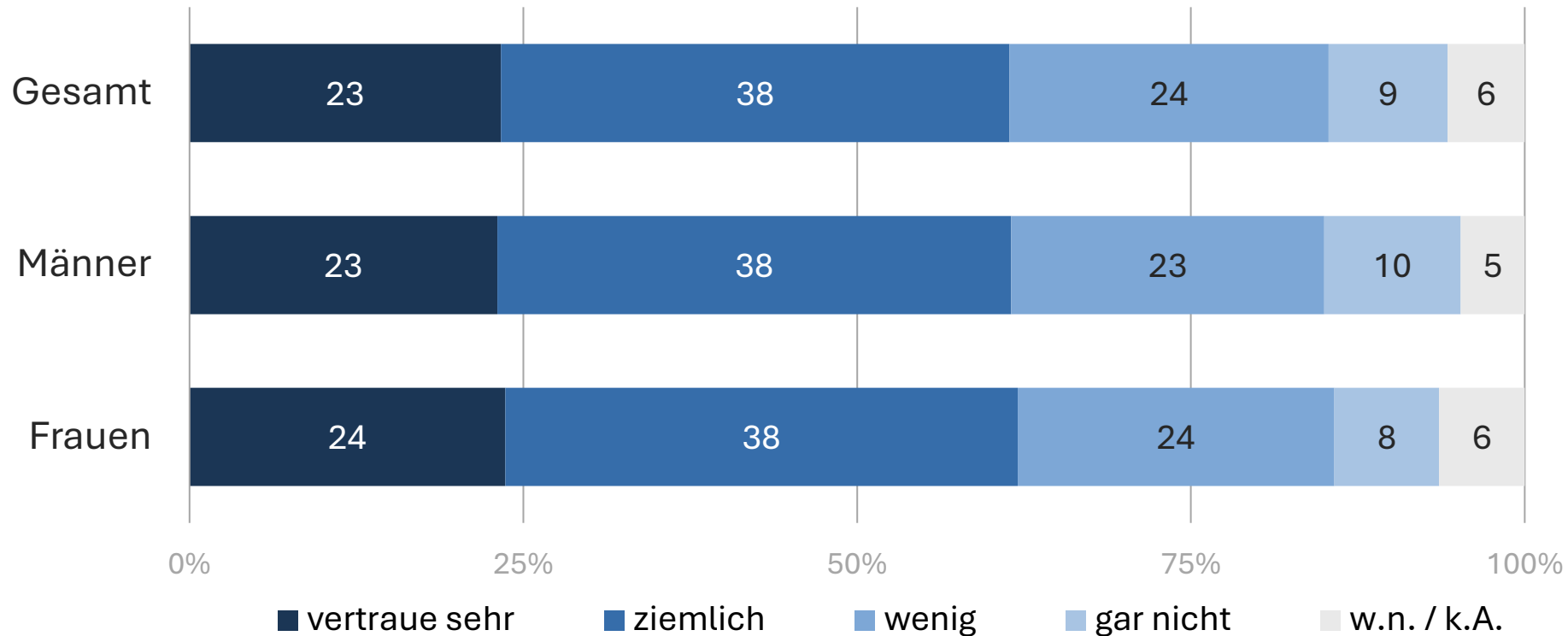
Frage im Wortlaut:
„Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Institutionen bzw. Personen? Sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht?

- Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin Ihrer Gemeinde“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Gleich großes Vertrauen in den Gemeinderat unter Männern und Frauen



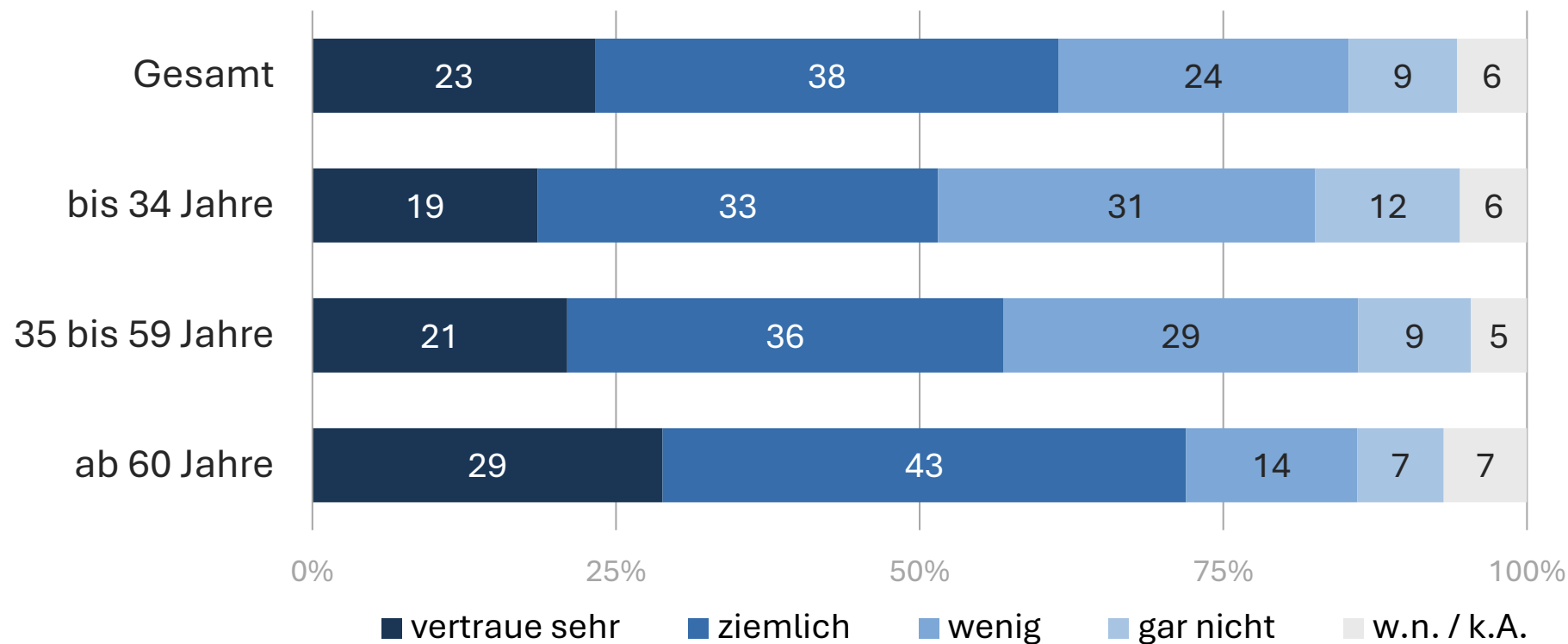
Frage im Wortlaut:
„Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Institutionen bzw. Personen? Sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht?

- Gemeinderat Ihrer Gemeinde“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Mit dem Alter steigt auch das Vertrauen in den Gemeinderat



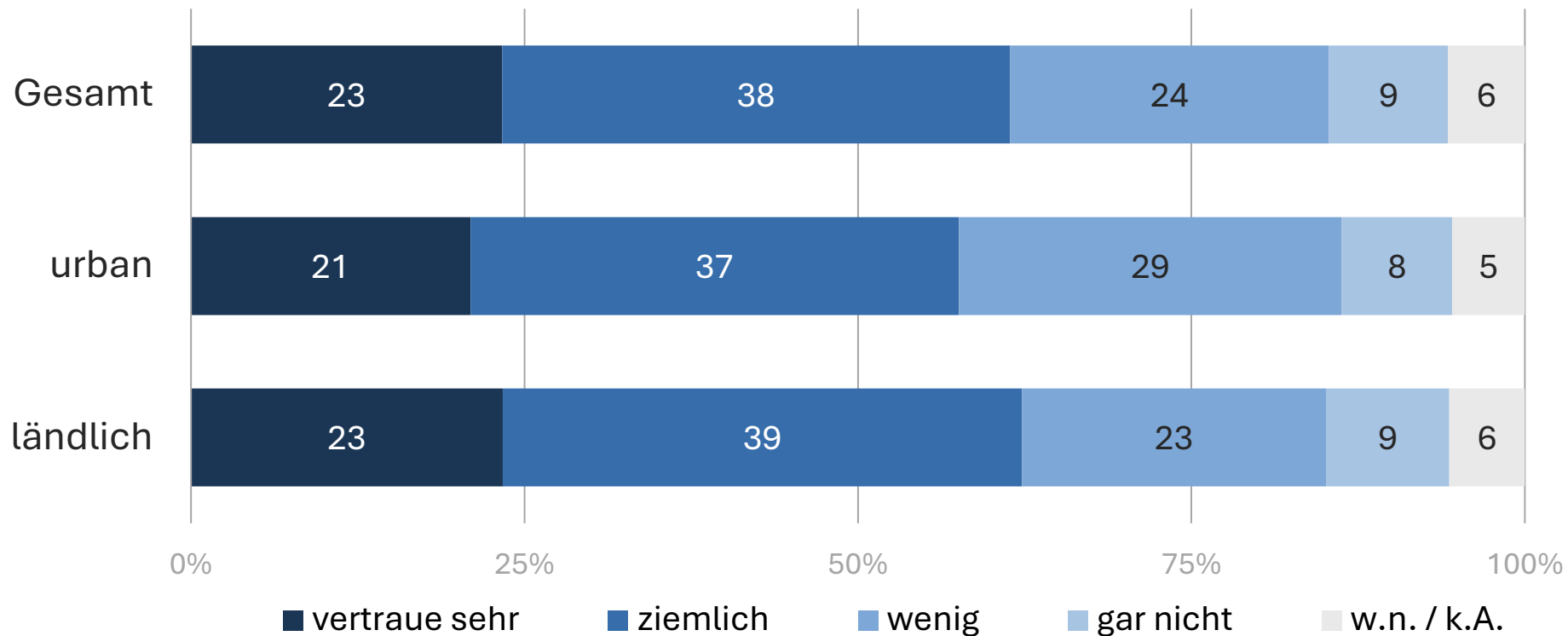
Frage im Wortlaut:
„Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Institutionen bzw. Personen? Sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht?

- Gemeinderat Ihrer Gemeinde“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Geringfügig mehr Vertrauen in Gemeinderat in den ländlichen Gemeinden



Frage im Wortlaut:
„Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Institutionen bzw. Personen? Sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht?

- Gemeinderat Ihrer Gemeinde“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Größere Zuversicht bei Gemeindepolitik, mehr Sorge zur Landespolitik, gleichmäßiger Ärger

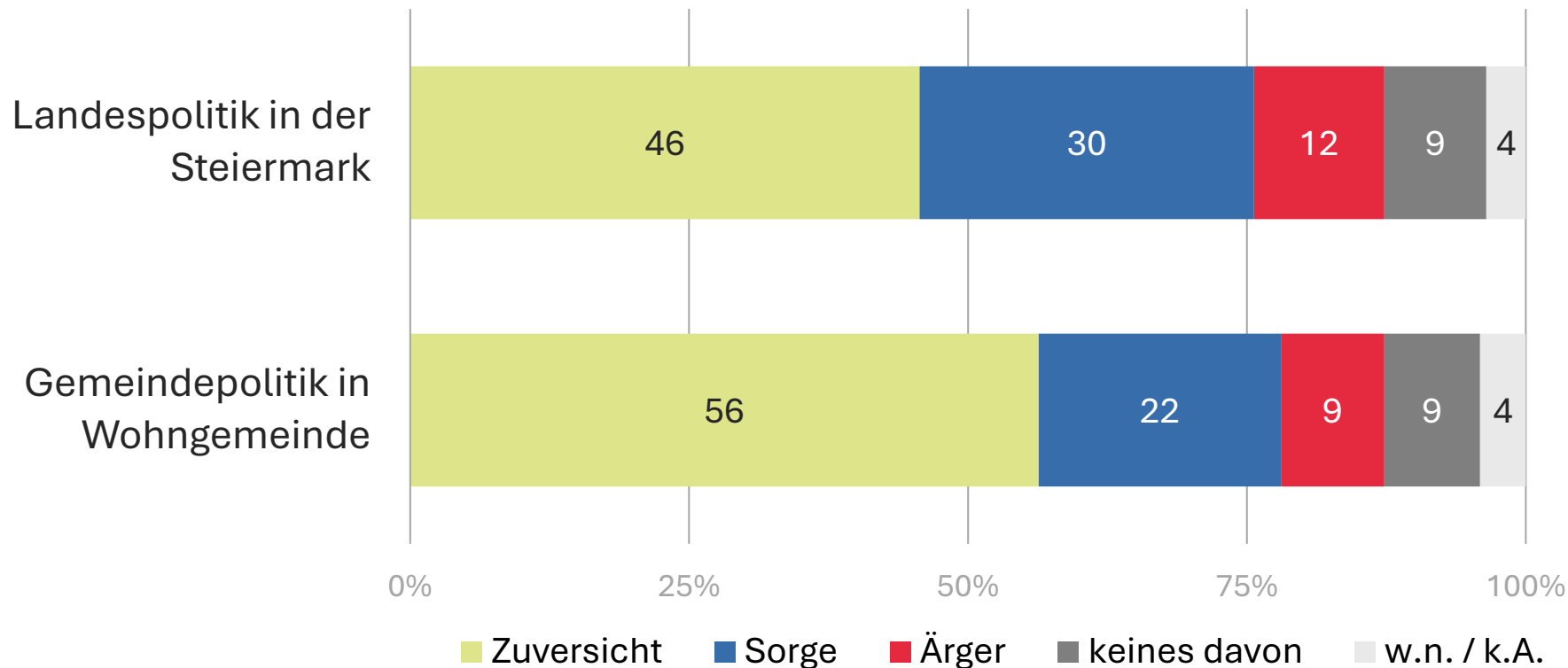
Frage im Wortlaut:

„Und welches Gefühl haben Sie am ehesten in Bezug auf die Landespolitik in der Steiermark - Zuversicht, Sorge oder Ärger?“

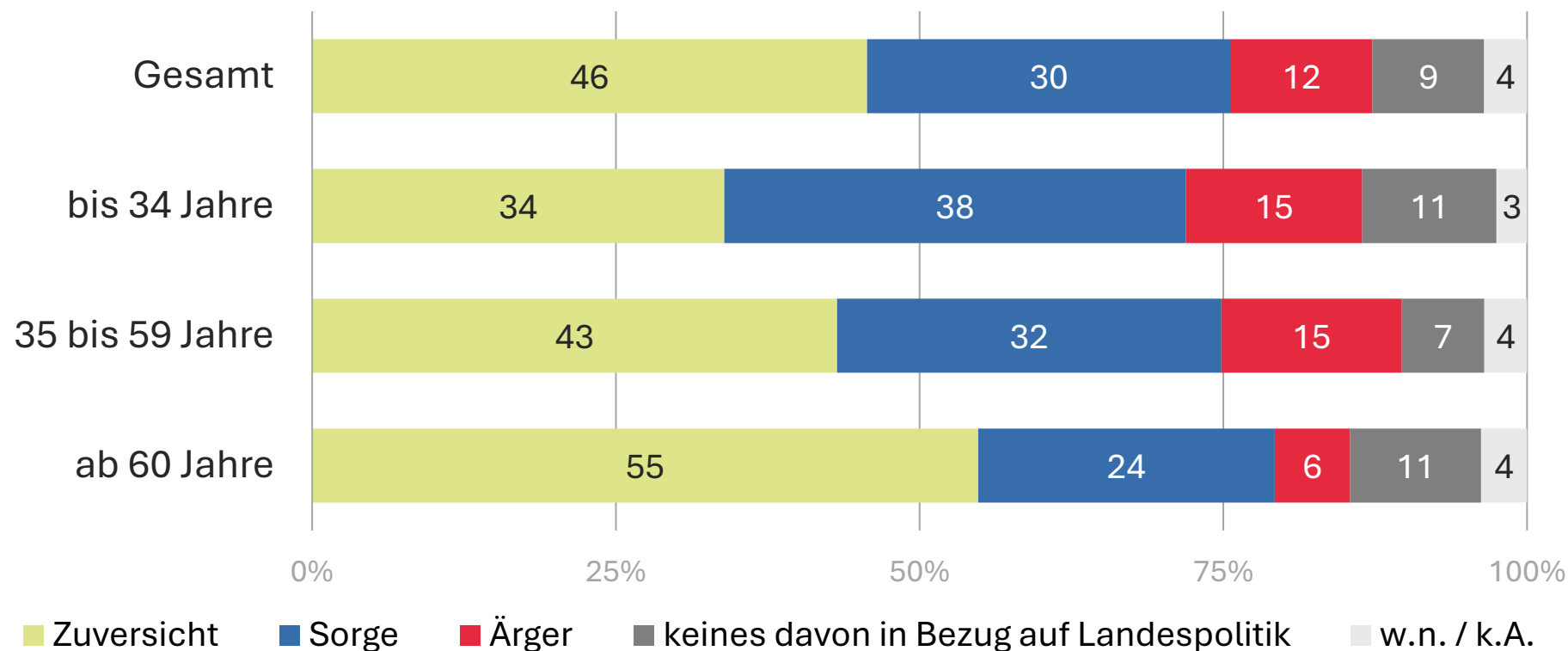
„Und wie ist das in Ihrer Gemeinde? Welches Gefühl haben Sie am ehesten in Bezug auf die Gemeindepolitik in Ihrer Wohngemeinde - Zuversicht, Sorge oder Ärger?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

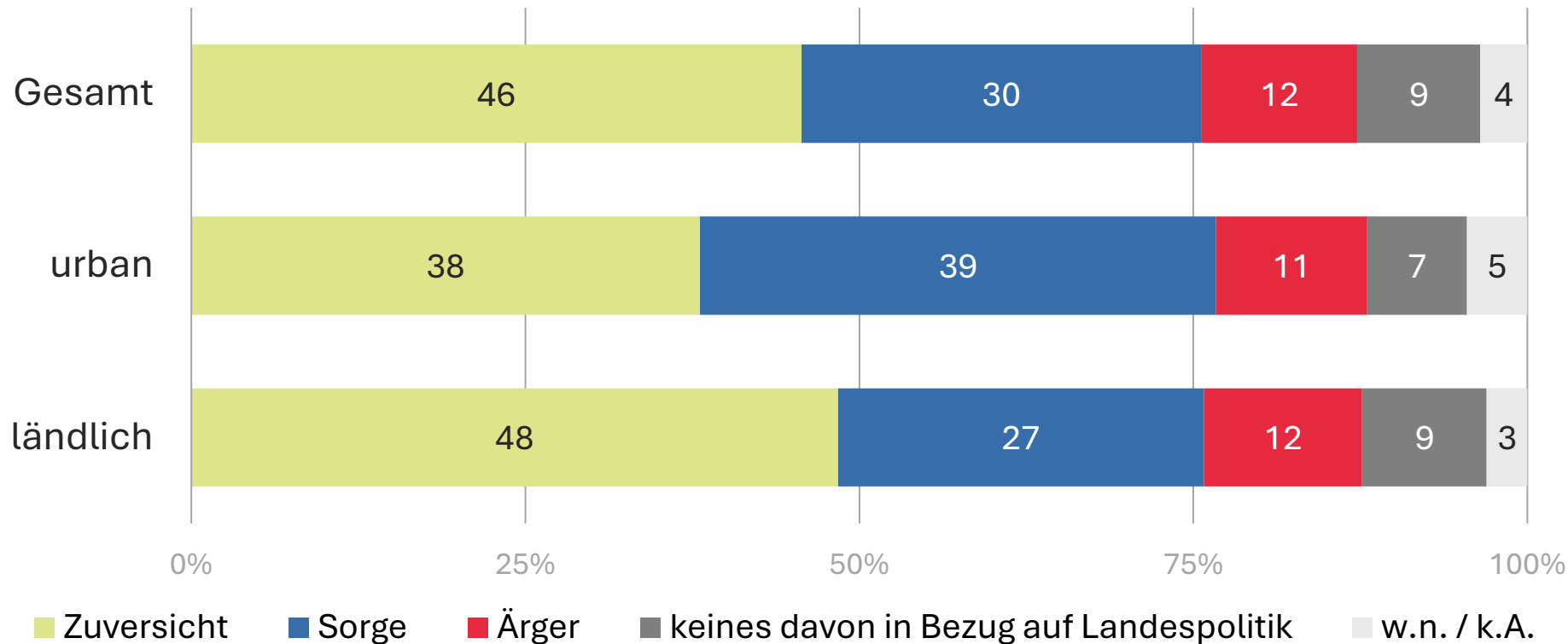


Mit dem Alter steigt auch die Zuversicht über die Landespolitik in der Steiermark



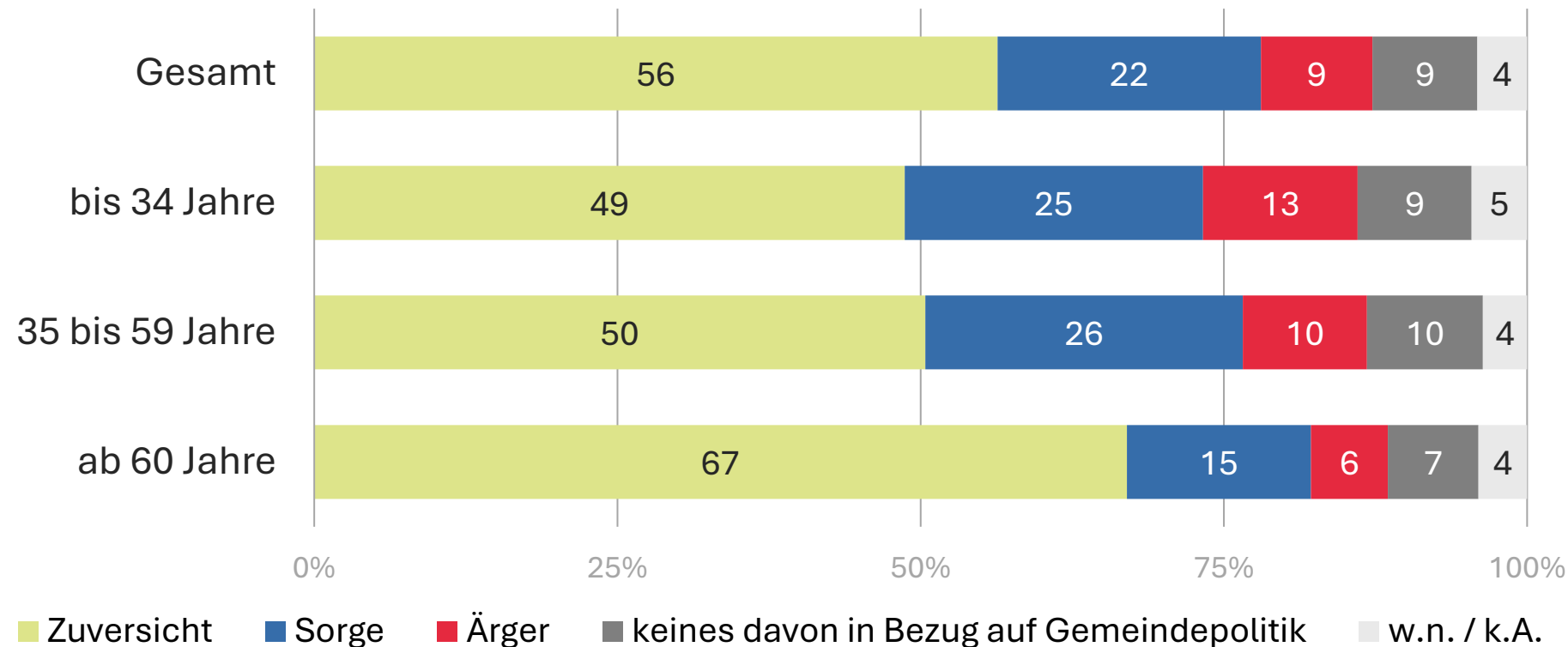
Frage im Wortlaut:
„Und welches Gefühl haben Sie am ehesten in Bezug auf die Landespolitik in der Steiermark - Zuversicht, Sorge oder Ärger?“
Basis: alle Befragten
Angaben in %

Ländliche Gemeinden haben Zuversicht zur Landespolitik, städtische Gemeinden mehr Sorge



Frage im Wortlaut:
„Und welches Gefühl haben Sie am ehesten in Bezug auf die Landespolitik in der Steiermark - Zuversicht, Sorge oder Ärger?“
Basis: alle Befragten
Angaben in %

Auch gegenüber der Gemeindepolitik sind ältere Generationen zuversichtlicher als Junge

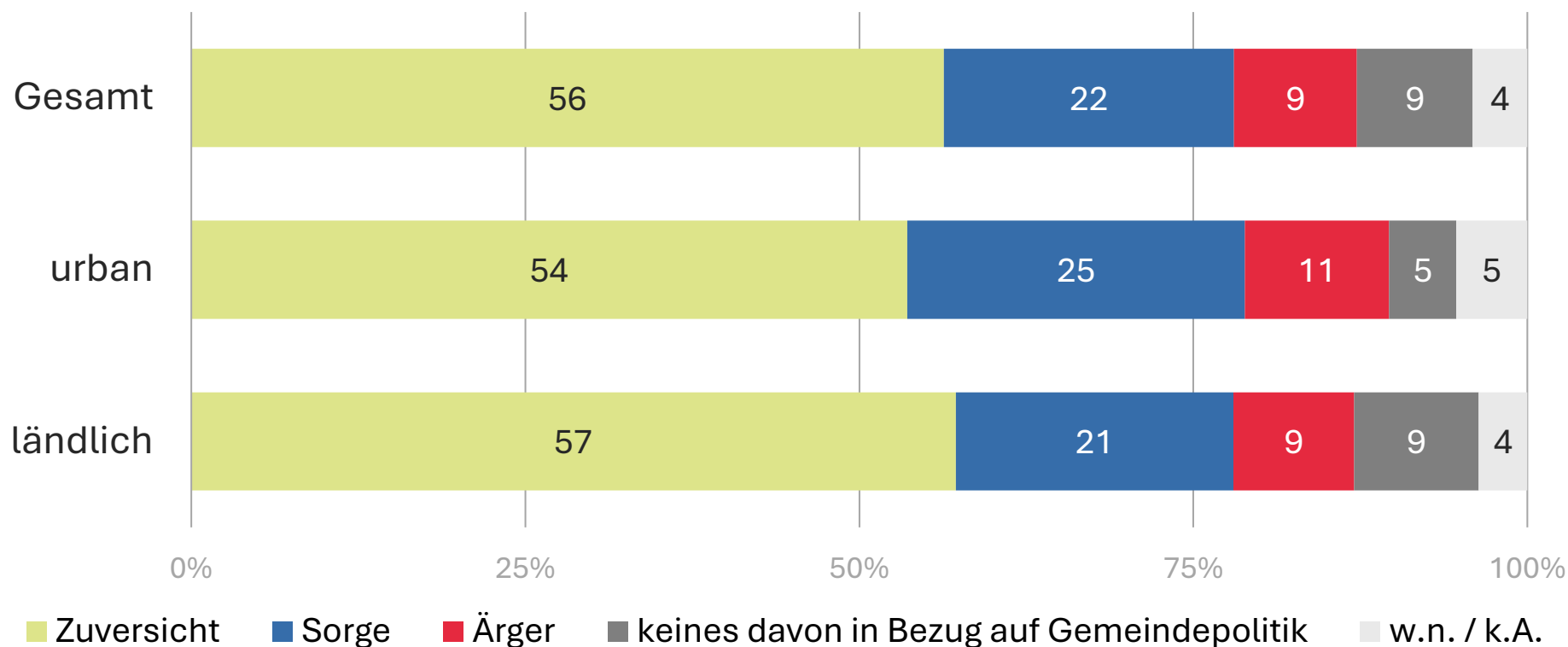


Frage im Wortlaut:
„Und wie ist das in Ihrer Gemeinde? Welches Gefühl haben Sie am ehesten in Bezug auf die Gemeindepolitik in Ihrer Wohngemeinde - Zuversicht, Sorge oder Ärger?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Kaum Unterschiede zwischen Stadt und Land in den Gefühlen gegenüber Gemeindepolitik



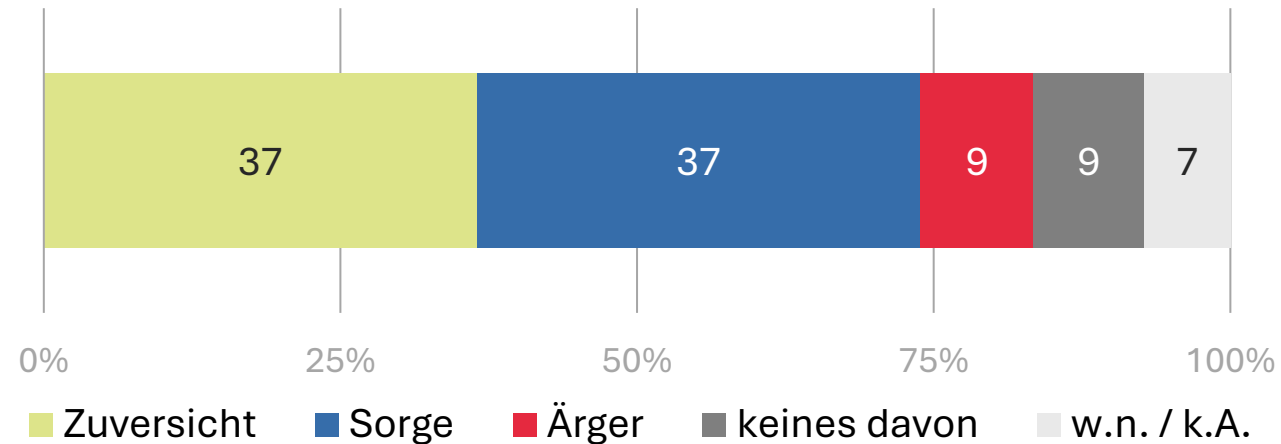
Frage im Wortlaut:
„Und wie ist das in Ihrer Gemeinde? Welches Gefühl haben Sie am ehesten in Bezug auf die Gemeindepolitik in Ihrer Wohngemeinde - Zuversicht, Sorge oder Ärger?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Gleichermaßen Zuversicht und Sorge über die finanzielle Situation der Wohngemeinde

Gefühl zur finanziellen Situation in der Gemeinde



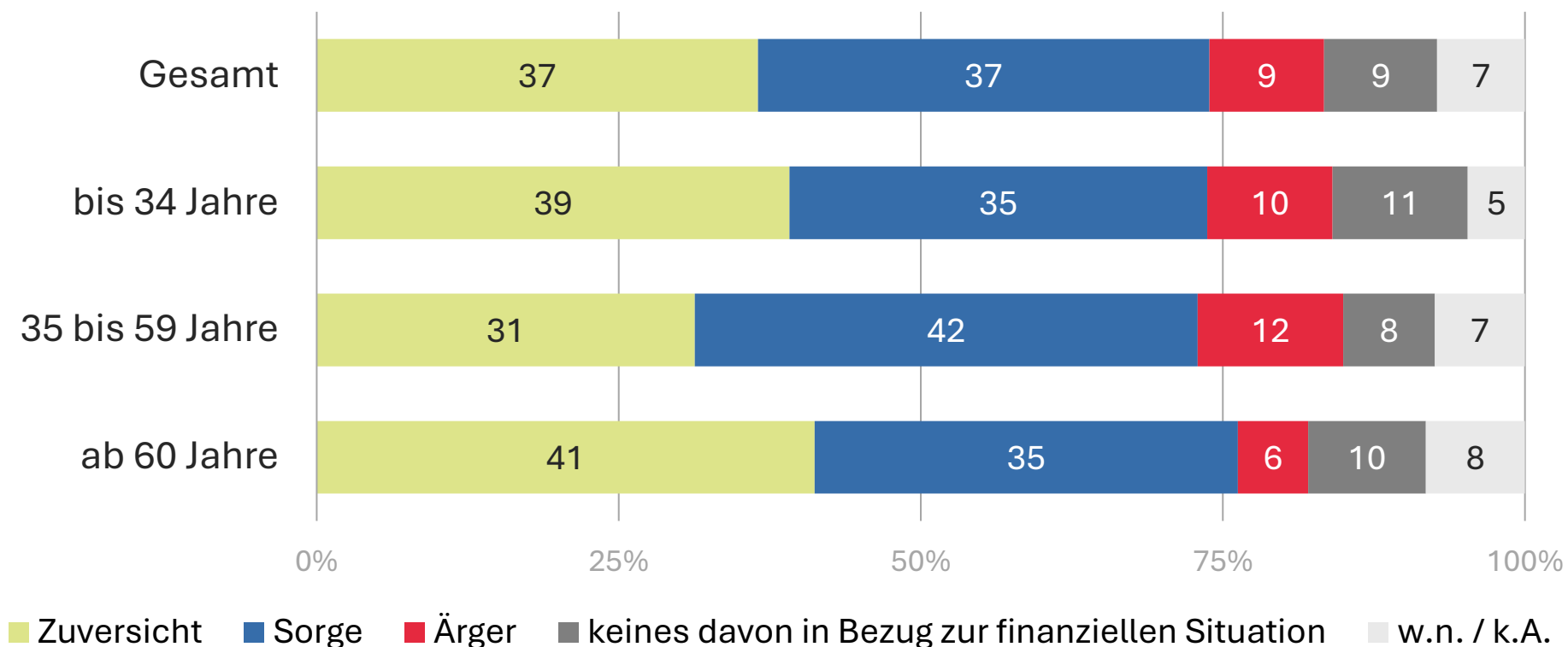
Frage im Wortlaut:

„Und welches Gefühl haben Sie am ehesten in Bezug auf die finanzielle Situation Ihrer Wohngemeinde - Zuversicht, Sorge oder Ärger?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

35 bis 59-Jähriger empfinden häufiger Sorge zur finanziellen Situation der Wohngemeinde

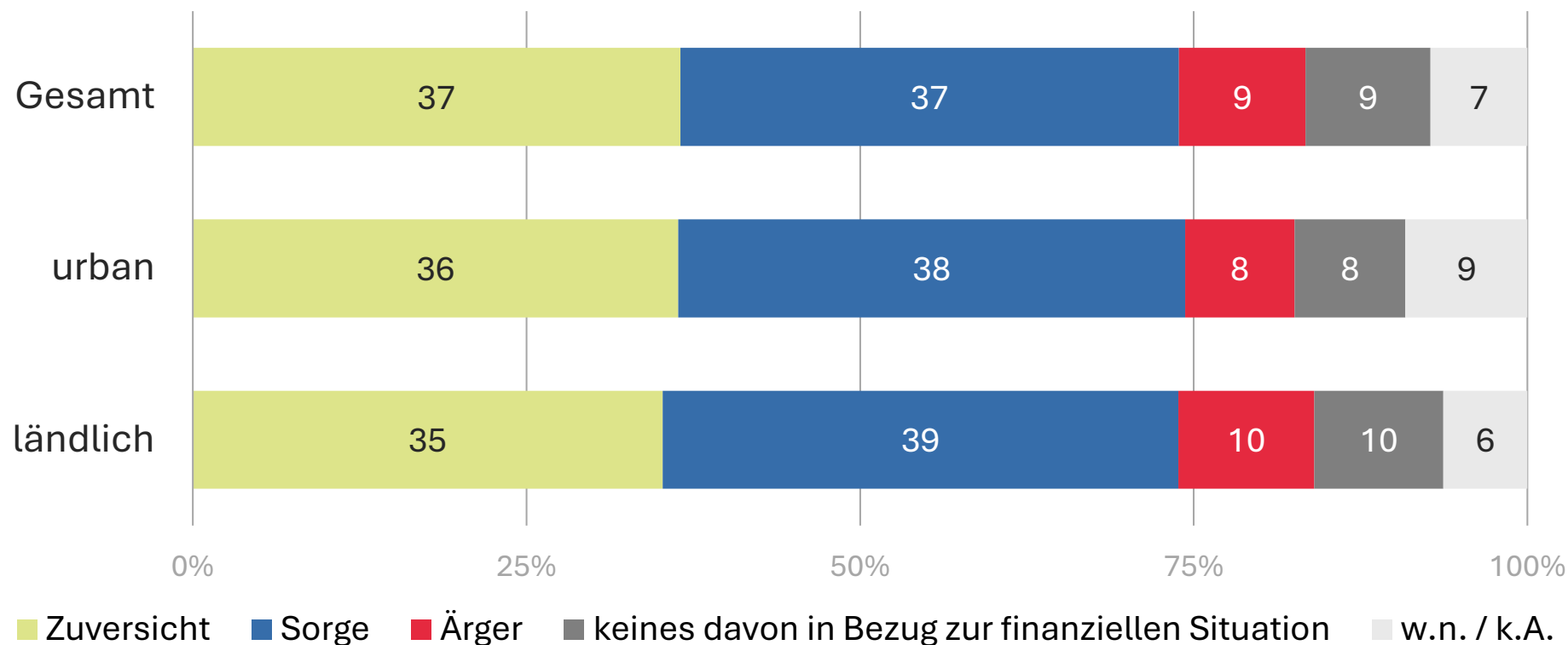


Frage im Wortlaut:
„Und welches Gefühl haben Sie am ehesten in Bezug auf die finanzielle Situation Ihrer Wohngemeinde - Zuversicht, Sorge oder Ärger?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Gefühl zur finanziellen Situation in der Wohngemeinde ist in Stadt und Land gleich



Frage im Wortlaut:
„Und welches Gefühl haben Sie am ehesten in Bezug auf die finanzielle Situation Ihrer Wohngemeinde - Zuversicht, Sorge oder Ärger?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

Kontakt

Christian Glantschnigg

Projektleitung FORESIGHT

+43 1 585 33 44 - 62

cg@foresight.at